
marantz
HiFi 80
2 speed compudeck SD 8000
marantz
sendust alloy head
mic
phones
rew
stop
ff
play
pause
rec
power
rec
mute
timer
Dolby/mpx
NR/filter
mic—record level—line
output level

Marantz: Eine neue Dimension des Hörens: Musik wird wahr!

Schon vor 25 Jahren baute Marantz die besten HiFi-Anlagen der Welt und daran hat sich nichts geändert. Noch heute braucht die legendäre 10-B-Serie keinen Vergleich zu scheuen. Für den Perfektionisten Samuel Marantz gab es nur ein Ziel: Geräte zu bauen, die Musik in Originalqualität wiedergaben. Damit setzte er vor einem Vierteljahrhundert Meilensteine, an denen sich alle anderen orientieren mußten!

Technologie von Morgen – heute schon bei Marantz

900 Ingenieure denken heute darüber nach, wie sie die HiFi-Geräte von Marantz weiter verbessern können. Die Ergebnisse: Der exklusivste Receiver der Welt. Quarz-locked Tuner mit Oszilloskop: es zeigt alle Signale so an, daß man nicht nur die gesamte Anlage optimal einstellen kann, sondern auch sofort mögliche Fehler erkennt.

Ein Cassetten-Deck, bei dem alle Funktionen von einem Mikroprozessor gesteuert werden. Leistungsstarke Endstufen in Kompaktbauweise mit speziellem Kühlsystem für eine lange Lebensdauer der Leistungstransistoren. Plattenspieler mit zwei Motoren, damit der Antriebsmotor nicht mehr zusätzlich den Tonarm bewegen muß. Kein Gag, sondern bessere Wiedergabequalität. Man hört Musik und nicht den Plattenspieler!

Der Wahlspruch des Hauses Marantz, "Musik wird wahr" gilt für alle Produkte. Tuner, Verstärker, Plattenspieler, Cassetten-Decks und Lautsprecher von Marantz haben nur eine Aufgabe: Musik so wiederzugeben, wie es der Komponist und die Musiker gewollt haben. Nichts hinzufügen und nichts weglassen! Das kann nur mit aufwendigsten Techniken erreicht werden – die Meßdaten zeigen es überdeutlich – aber Meßdaten allein garantieren noch lange keinen guten Klang.

Bei Marantz Verstärkern wird der Klang in Kilo gemessen

Natürlich haben wir die Maßeinheit Watt nicht abgeschafft, aber echte Ausgangsleistung kann man wirklich am Gewicht erkennen. Die Erklärung ist einfach: Der Grundstein für hohe und stabile Ausgangsleistung wird im Netzteil gelegt. Wer hier am Kupfer spart, kann nicht erwarten, daß auf der anderen Seite viel herauskommt. Marantz legt seine Netzteile bei allen Verstärkern – von 50 bis 500 Watt – so aus, daß sie nichts in die Knie zwingen kann. Unter allen Bedingungen liefern sie volle Leistung, damit der Verstärker auch bei extremen Impulsspitzen nicht zum schmalbrüstigen Schwächling wird. Das macht den hörbaren Unterschied zwischen Watt und Music-Power!

Die Kraft zum "Leisespielen"

Bei Marantz wird Ausgangsleistung ganz groß geschrieben. Nur sie garantiert die unverfälschte Klangwiedergabe. Ohne Kraft kein Klang! Es ist für keinen Verstärker schwer, im Mittel- und Hochtonbereich gut zu klingen, aber beim Bass, wo es auf die echten Leistungsreserven ankommt, scheiden sich meist die Geister. Hier zeigt ein Marantz dann, was wirklich in ihm steckt!



Die Oszilloskop-Anzeige der Marantz-Receiver.

Ein Verstärker, der mit jedem Raum fertig wird

Es gibt Wohnungseinrichtungen, in denen die beste Anlage nicht richtig klingen kann. Ideal wäre ein schalltoter Raum, aber darin kann keiner leben. Trotzdem wird er von vielen Herstellern als idealer Meßraum verwendet. In der normalen Wohnung aber ist alles anders; Klangverfälschungen und akustische Bedämpfung durch Möbel, Vorhänge, Teppiche und Glasflächen müssen ausgeglichen werden, damit der Originalklang wieder möglich ist. Verstärker von Marantz beherrschen diesen Ausgleich mühelos. Bis zu zehn Klangregler, umschaltbare Einsatzfrequenzen, Filter und Konturregler lassen in jedem Raum und bei jeder Einrichtung den unverfälschten Klang Wirklichkeit werden. Doch wie bei Marantz üblich zählt nicht die Menge der Regelmöglichkeiten, sondern die Technik, die dahinter steckt. Gleiches gilt für die Filterschaltungen. Im Bassbereich wird nur das Rummpeln, aber nicht die Musik beschnitten und bei den Höhen bleibt die Pikkoloflöte, der Filter verschluckt nur das störende Zischen!

Receiver von Marantz - die Kombination ohne Kompromiß

Der Receiver besteht eigentlich aus drei verschiedenen Geräten: dem Tuner, dem Vorverstärker und der Endstufe. Und genauso ist ein Receiver von Marantz auch aufgebaut. Drei getrennte Baugruppen und keine Doppelfunktionen! Die Garantie für ungetrübten Musikgenuß, und das zu einem vergleichsweise günstigeren Preis als bei einer leistungsgleichen

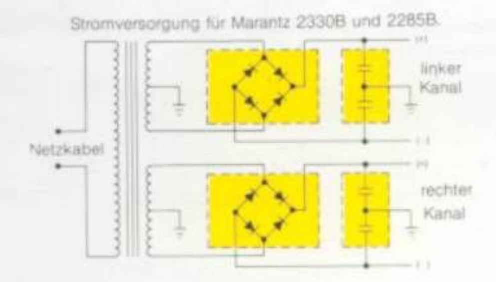


Der Marantz-Tonarm: eine computerunterstützte Entwicklung.

Komponentenanlage. Auch im Bedienungskomfort ist ein Marantz Receiver ebenso umfangreich ausgestattet wie getrennte Geräte. Klanglich und qualitativ also kein Kompromiß, sondern der ideale Ausweg, wenn Einzelbausteine nicht in Frage kommen. Als Beweis dafür, wie ernst Receiver bei Marantz genommen werden: Das Modell 2600. Mit einer Ausgangsleistung von 2 x 420 Watt, quartz-locked Tuner, Oszilloskop und den 6500 Möglichkeiten, die das Klangregel-Netzwerk bietet, ist er der exklusivste Receiver der Welt!

Auch der Tuner macht Musik

Alle sprechen beim Tuner von Empfindlichkeit und Trennschärfe, aber bei Marantz geht man noch einen Schritt weiter und denkt auch an den guten Klang. Mit Superdaten bei



Netzteil mit Schnittbandkerntransformator und zwei Sekundärwicklungen für größte Leistungsreserve.

Trennschärfe und Empfindlichkeit allein ist es nicht getan. Marantz-Techniker haben bewiesen, daß der Tuner die Klangqualität einer Anlage entscheidend beeinflußt. Für einen Marantz Tuner kein Problem, mit ihm kann man den Unterschied deutlich hören!

Das Lautsprecher-Programm mit dem zusätzlichen Bass

Der ideale Lautsprecher, der unter allen Bedingungen optimal klingt, ist ein Wunschtraum. Doch Marantz kommt mit seinem großen Lautsprecher-Programm sehr nahe an den Wunschtraum heran.

Marantz mit dem Vario-Q bietet die Möglichkeit die Basswiedergabe zu verändern. Aus der geschlossenen Box wird durch einen Handgriff ein Bassreflex-System. Auch bei Zimmerlautstärke naturgetreu.

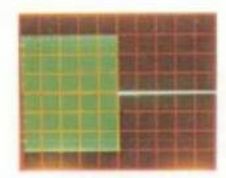
Alle Marantz-Lautsprecher verwenden Tieftonmembranen, die aus zehn verschiedenen Fiber-Materialen bestehen, werden mit speziellen Farbstoffen kombiniert, in die vorgegebene Form und Gewicht durch Hitze und hohen Druck geformt und schließlich mit einer extra harten Oberfläche versehen. Ihre hervorragende strukturbedingte Härte ermöglicht es, sich unter den höchsten Beschleunigungskräften als starre Einheit zu bewegen - praktisch wie ein Kolben - um einen gleichmäßigen Frequenzgang ohne Verfärbung des Klangbilds zu erzeugen.

Der Plattenspieler – ein Meisterstück für Ingenieure

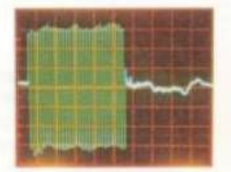
Im Plattenspieler sind drei verschiedene Funktionsgruppen mit drei unterschiedlichen Arbeitsweisen vereinigt: Der Antrieb, die Tornarm-Mechanik und die mechanisch-elektrische Arbeitsweise des Tonabnehmers. Kein Wunder also, daß es so wenige Plattenspieler gibt, die all diese Anforderungen vollkommen erfüllen. Beim Antrieb hat Marantz neben dem hochwertigen Direkt-Antrieb auch einige Modelle mit Riemenantrieb. Die Erklärung ist einfach: Ein guter Riemenantrieb ist noch allemal besser als ein mittelmäßiger Direkt-Antrieb. Marantz Plattenspieler gibt es mit einem und zwei Motoren, mit quartzkontrollierter Drehzahl als Halbautomat und Vollautomat. In allen Preisklassen Spitzenklasse!

Computer-Technologie beim Cassetten-Recorder

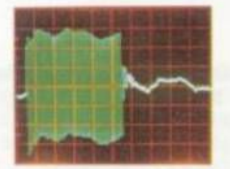
Elf Casetten-Recorder, in jeder Preisklasse der Richtige. Bei den Top-Modellen übernimmt ein Mikroprozessor das Denken. Er kontrolliert alle Laufwerks-Funktionen, weiß an welcher Stelle des Bandes das gesuchte Musikstück zu finden ist und wann er weich ein- und ausblenden muß. Natürlich arbeiten Marantz Cassetten-Recorder mit allen Bändern optimal, auch mit dem neuen Reineisenband. Ein anderer Weg der Qualitätssteigerung sind zwei Bandgeschwindigkeiten, auch das bietet Marantz. Um diese Möglichkeit voll ausschöpfen zu können, bieten einige Geräte außerdem aufwendige Mischpulteinrichtungen und echte Hinterbandkontrolle mit doppelter Dolby-Einrichtung, damit man hören kann, was wirklich auf dem Band aufgenommen wird. Jetzt also auch Cassetten-Recorder, die dem hohen Anspruch von Marantz, "Musik wird wahr", gerecht werden!



Originalsignal



Marantz-Lautsprecher



Konkurrenz

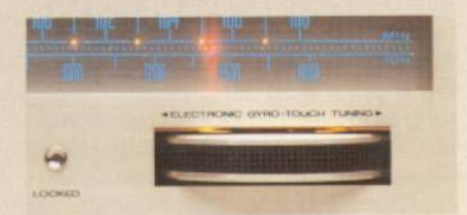
Die steife Ausführung der Marantz-Lautsprecherkegel erzeugt einen ganz gleichmäßigen Frequenzgang.



.... damit Musik wahr wird.

Receiver

Alle Marantz-Receiver sind ebenso aufwendig konstruiert wie die Einzelbausteine und stellen damit sehr hohe Anforderungen an Ingenieure und Designer. Ohne Qualitätsverlust müssen auf engerem Raum drei Baugruppen, Tuner, Vorverstärker und Endstufe untergebracht werden. Nur langjährige Erfahrung garantiert optimalste Konstruktion. Für die Designer ergeben sich Probleme, alle Bedienungselemente in logischem Aufbau auf der Frontplatte unterzubringen. All dies ist nur möglich, wenn beim Bau eines Receivers die gleiche Sorgfalt wie bei Einzelbausteinen angewandt wird. Jeder Marantz-Receiver ist eine Schaltzentrale für die gesamte Stereoanlage. Das Klangverhalten kann mit Reglern für Bass, Mitten und Höhen verändert werden. Filter sorgen für das Beschneiden von Störgeräuschen und eine Loudnesstaste gestattet die gehörrichtige Wiedergabe – Anheben der Höhen und Bässe bei geringer Ausgangsleistung. An alle Receiver können zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden. Natürlich besteht Kopiermöglichkeit zwischen den beiden angeschlossenen Tonbandmaschinen sowie durch den Monitorschalter Vor- und Hinterbandkontrolle. Die Abstimmung erfolgt über das Marantz "Gyro-Touch-Tuning", bei dem der Abstimmknopf zugleich Schwungmasse für die Skalenabstimmung ist.



Marantz-exklusive Gyro-Touch-Abstimmung.

Bei den Topmodellen 2600/2500 garantiert ein Oszilloskop die beste Sendereinstellung. Alle anderen Receiver haben Anzeigeinstrumente für Feldstärke – umschaltbar auf Mehrwegempfang – und Ratio-Mitte. Durch die getrennte Stromversorgung für jeden Kanal ist bei Marantz Receivern die optimale Kanaltrennung garantiert.
Ein Marantz Receiver ist das Resultat aus einem Vierteljahrhundert bester HiFi-Technologie!

- Alle Leistungsangaben in DIN, an 4 Ohm.

Gemeinsame Merkmale der Modelle 2600, 2500 und 2385
Einzelklangregler für Baß-, Mitten und Höheneinstellung, getrennt für jeden Kanal zum Ausgleich ungünstiger Raumverhältnisse.
Klangregelteil mit wählbaren Übernahmefrequenzen.
Schaltbares 9-kHz-Bessel-Höhenfilter mit 18 dB/Oktave Dämpfungssteilheit – 15-Hz-Butterworth-Tiefenfilter mit ebenfalls 18 dB/Oktave Dämpfung.
Defeat-Schaltung zum direkten Vergleich eines linearen bzw. klangbeeinflußten Frequenzgangs.
Frontseitige Tonbandbuchsen, Tape-Copy-Schaltung und MPX-Noise-Filter, damit jeder UKW-Rundfunkmitschnitt störungsfrei gelingt.
2 Phono-Eingänge für Disco-Betrieb.
2 AUX-Eingänge zum Anschluß beliebiger Programmquellen.
Auftrennbarer Vor- und Endverstärker mit entsprechenden Anschlüssen.
Getrennte Stromversorgung für jeden Kanal garantiert höchste Kanaltrennung.
Anschluß von drei Tonbandgeräten möglich.

Receiver 2600
2 × 420 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN).
2 × 340 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN).
Dies ist der leistungsstärkste Receiver aus dem MARANTZ-Programm. Klirrfaktor 0,03% bei 2 × 400 W, 20 Hz–20 kHz.
Selbst sehr große Räume und Lautsprecher ungünstigen Wirkungsgrads lassen noch eine zusätzliche Leistungsreserve übrig, und das bei relativ kleinen Gehäuseabmessungen. Das Geheimnis: Kühllüfter und Kühlkörper nach dem Stachelflossenprinzip.
Vollkomplementäre Endstufe mit 4fach-parallelgeschalteten Leistungstransistoren.
Quarz-genaue Abstimmung des Empfangsteils mit einer Mono-Empfindlichkeit von 1,2 µV, einem Fremdspannungsabstand von 73 dB und einer Selektivität von 72 dB (±300 kHz). Durch die sensorgesteuerte Electronic Touch Tuning wird eine quarzgenaue Senderabstimmung erreicht.
LED-Überlastanzeige, (pro Kanal).
Eine MARANTZ-Spezialität: Das 3-Zoll-Oszilloskop zur trägheitslosen Spitzenwertanzeige von Feldstärke, Ratio-Mitte, Mehrwegeempfang, Modulationsgrad, Kanaltrennung, Aussteuerung der Stereo-Kanäle usw.

Receiver 2500
2 × 340 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN).
2 × 270 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN).
bei einem Klirrfaktor bei Nennleistung von 0,05%. Alle Aussteuerungsdetails incl. 3-Zoll-Oszilloskop wie bei Modell 2600.
Lediglich auf die Quarz-Lock-Abstimmung des Empfangsteils wurde verzichtet..

Receiver 2385
2 × 260 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 200 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Geringste Verzerrungen (0,05% bei 2 × 240 Watt, 20 Hz–20 kHz). Damit läßt sich auch bei ungünstigem Boxen-Wirkungsgrad jede HiFi-Lautstärke verwirklichen.
LED-Überlastungsanzeige für linken und rechten Kanal.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,3 µV, Fremdspannungsabstand von 75 dB (±300 kHz).
Signalstärkeinstrument umschaltbar auf Anzeige von Mehrwegeempfang (Multipath), Anzeige für Sendermitte.
Vollkomplementäre Endstufe mit 3fach parallelgeschalteten Leistungstransistoren.



Receiver 2330 B
2 × 180 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 143 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
0,05% Klirrfaktor bei 2 × 165 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Einsatzpunkt der Klangregler wählbar.
Höhenfilter bei 9 kHz mit einer Dämpfung von 18 dB/Oktave.
Baßfilter bei 15 Hz mit einer Dämpfung von 18 dB/Oktave.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,3 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 65 dB (±300 kHz).
Frontseitige Tonband-Überspielbuchsen.
Anschlußmöglichkeiten für 2 Plattenspieler und zwei zusätzliche Programmquellen.
Bandkopieren und 2 Monitoranschlüsse für Hinterbandkontrolle.
MPX-Filter für Rundfunk-Mitschnitte.

Receiver 2285 B
2 × 160 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 110 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,05% bei 2 × 110 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Einsatzpunkt der Klangregler wählbar.
9-kHz-Bessel-Höhenfilter mit einer Dämpfung von 18 dB/Oktave.
15-Hz-Butterworth-Tiefenfilter mit einer Dämpfung von 18 dB/Oktave.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,5 µV bei einem Fremdspannungsabstand von 65 dB und 72 dB Selektivität (±300 kHz).
MPX-Geräuschfilter, damit jeder Rundfunkmitschnitt gelingt.
Frontseitige Tonband-Überspielbuchsen.
Anschlußmöglichkeite für 2 Plattenspieler und 2 Zusatzprogrammquellen.
Bandkopierschaltung mit der Möglichkeit des Überspielens und dem gleichzeitigen Abhören eines anderen Programms.
Defeat-Schaltung zum direkten Vergleich von linearem und klangbeeinflußtem Frequenzgang.
2 Monitoranschlüsse für Hinterbandkontrolle.

Receiver 2265 B
2 × 119 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 85 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,05% bei 2 × 83 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Wählbare Übernahmefrequenzen.
9-kHz-Höhenfilter mit 18 dB/Oktave Dämpfungssteilheit.
15-Hz-Tiefenfilter mit 18 dB/Oktave Dämpfungssteilheit.
Frontseitige Tonband-Überspielbuchsen.
Anschlußmöglichkeiten für 2 Plattenspieler sowie 2 zusätzliche Programmquellen.
Tape-Copy-Schaltung, 2 Monitoranschlüsse für Hinterbandkontrolle.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,5 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB und Selektivität 70 dB (±300 kHz).

Receiver 2252 B
2 × 105 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 70 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,05% bei 2 × 65 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Bass, Mitten und Höhen, getrennt für jeden Kanal, Hi- und Low-Filter.
Anschlußmöglichkeiten für 2 Plattenspieler, 1 andere Programmquelle und 3 Tonbandgeräte, 2 Monitoranschlüsse für Hinterbandkontrolle, Tonband-Kopierschaltung.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,5 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 70 dB (±300 kHz).
Eine Garantie für sehr gute Empfangseigenschaften.



Receiver 2238 B
2 × 72 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 52 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,05% bei 2 × 83 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß, Mitten und Höhen, getrennt für jeden Kanal; Rausch- und Rumpelfilter.
Anschlußmöglichkeiten für 1 Plattenspieler, 1 weitere Programmquelle, 2 Tonbandgeräte, eines jedoch nur für Wiedergabe. Monitorschaltung für ein Tonbandgerät.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 68 dB (±300 kHz).
Auftrennstecker zwischen Vorverstärker und Endstufe.
Ausgänge für zwei Lautsprecherpaare.

Receiver 2226 B
2 × 53 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 44 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,01% bei 2 × 33 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß, Mitten und Höhen, getrennt für jeden Kanal, Rausch und Rumpelfilter.
Anschlußmöglichkeiten für 1 Plattenspieler, 1 zusätzliche Programmquelle, 2 Tonbandgeräte, eines davon nur für Wiedergabe.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 68 dB (±300 kHz).

Receiver 2218
2 × 37 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 28 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,08% bei 2 × 22 Watt, 20 Hz–20 kHz.
1 Plattenspieler, 1 zusätzliche Programmquelle, 2 Tonbandgeräte, eines nur mit Wiedergabe.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 68 dB (±300 kHz).

Receiver 2216 B
2 × 33 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 27 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,15% bei 2 × 16 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß, Mitten, gemeinsam für beide Kanäle, Rumpelfilter.
Anschlußmöglichkeiten für 1 Plattenspieler, 1 zusätzliche Programmquelle, zwei Tonbandgeräte, eines davon nur für Wiedergabe.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 68 dB (±300 kHz).
Ausgänge für zwei Lautsprecher-Paare.







Cassettendeck-Receiver-Kombination 4025
Mit 2 × 51 Watt an 4 Ω (DIN) bei nur 0,1% Verzerrungen und dem Cassettenteil von Modell 5000 wurde bei der Entwicklung dieses Casseivers kein Kompromiß eingegangen. Die Aussteuerungsinstrumente sind in der Skala untergebracht.
Frequenzgang 30 Hz–16,5 kHz, Gleichlauf 0,15%.
Schaltbarer Limiter zur automatischen Aufnahme, mit Dolby.
Höhenfilter.
UKW-Empfindlichkeit 1,7 µV.
Loudness-Taste, UKW-Muting.

Gemeinsame Merkmale für die Modelle 1530, 1515 und 1550
Preiswerte Modellreihe ohne Verzicht auf Komfort.
So besitzen alle Receiver sowohl Signalstärkeinstrument als auch Ratiomitte-Instrument.
Die Lautstärke ist in 41 Stufen regelbar.
Variables Klangregelnetzwerk erlaubt eine effektive Klangkorrektur. 2 Anschlußmöglichkeiten für Tonbandgeräte.

Receiver 1550
2 × 98 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 64 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
bei geringen Verzerrungen (0,15% bei 2 × 55 Watt, 20 Hz–20kHz).
Tiefenfilter bei 20 Hz mit 12 dB/Oktave Dämpfungssteilheit.
Höhenfilter bei 8 KHz mit 12 dB/Oktave Dämpfungssteilheit.
Möglichkeiten der Hinterbandkontrolle bei 2 angeschlossenen Bandgeräten.
Getrennte Klangregler für Bässe, Mitten und Höhen, jeweils 11stufig.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,7 µV, Fremdspannungsabstand 62 dB, Selektivität 65 dB (±300 kHz).

Receiver 1530
2 × 56 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 48 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
bei geringen Verzerrungen (0,15% bei 2 × 33 Watt, 20 Hz–20 kHz).
Jeweils 11stufige Baß-, Präsenz- und Höhenregelung.
Einsatzpunkt des Höhenfilters bei 8 kHz und 12 dB/Oktave.
Hinterbandkontrolle.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,7 µV, Fremdspannungsabstand 62 dB, Selektivität 65 dB (±300 kHz).

Receiver 1515
2 × 31 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 26 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
bei geringen Verzerrungen (0,15% bei 2 × 18 Watt, 20 Hz–20 kHz).
Höhenfilter bei 8 kHz mit 12 dB/Oktave.
2 Klangregler für Baß- und Höhenregelung.
Hinterbandkontrolle.
Eingangsempfindlichkeit des Empfangsteils (mono) 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 62 dB, Selektivität 65 dB (±300 kHz).

Receiver MR 250
Wie Modell 1550,
jedoch mit brauner Zwischenblende.

Receiver MR 230
Wie Modell 1530,
jedoch mit brauner Zwischenblende.

Receiver MR 215
Wie Modell 1515,
jedoch mit brauner Zwischenblende.



Receiver SR 6000
2 × 129 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 91 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,03% bei 2 × 88 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß, Mitten und Höhen, Rausch- und Rumpelfilter, getrennte Zeiger-Instrumente für Signalstärke und Ratio-Mitte.
Anschlußmöglichkeiten: 1 Phono, 1 zusätzliche Programmquelle, 2 Tonbandgeräte mit Monitor-Anschluß und Kopier-Möglichkeit.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,5 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB.
Leistungsanzeige mit 2 LED-Ketten, gerasteter Lautstärkeregler, Ausgänge für 2 Lautsprecher-Paare.

Receiver SR 4000
2 × 96 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 73 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,03% bei 2 × 63 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß, Mitten und Höhen, Rumpelfilter.
Eingangsempfindlichkeit 1,5 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB.
Sonstige Ausstattung wie SR 6000.

Receiver SR 2000
2 × 56 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 46 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,05% bei 2 × 40 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß, Mitten und Höhen, Rumpelfilter.
Eingangsempfindlichkeit 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB.

Receiver SR 1000
2 × 41 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 32 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrfaktor 0,1% bei 2 × 25 Watt, 20 Hz–20 kHz.
Klangregler für Baß und Höhen, Rumpelfilter.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,6 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB.

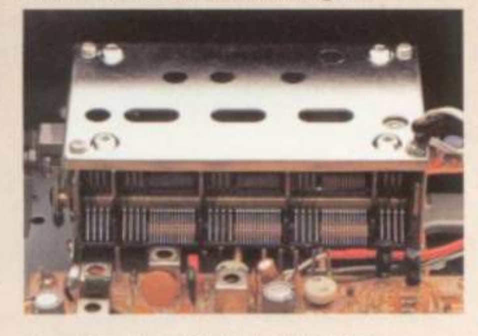
Einzelbausteine

alle vorh. mit überstehenden Frontplatten

Tuner

Im Tunerbau hat der Name Marantz ein Vierteljahrhundert Tradition. Damals erschien unter diesem Namen der beste Tuner der Welt, und auf diesen Erfahrungen sind alle Marantz-Tuner nach modernsten und zuverlässigsten Schaltungstechniken aufgebaut. Speziell für die problematischen europäischen Empfangsverhältnisse wurde die umschaltbare ZB-Bandbreite entwickelt. Auf Knopfdruck ändert sich die Empfangsreichweite des Tuners. Keramische Filter im ZF-Teil sorgen für hohe Kanaltrennung, und das auch bei extrem dichter Senderbelegung. Eine weitere Besonderheit ist die PLL-Technik – phase locked loop – eine Garantie für geringste Verzerrungswerte und Unterdrückung von Störungen. Drei Tuner der Spitzenklasse sind mit dem für Marantz typischen Oszilloskop als Anzeige-Instrument ausgestattet. Zwei davon haben zusätzlich noch eine Quarzverriegelung, die mit absoluter Genauigkeit dafür sorgt, daß ein einmal eingestellt Sender festgehalten wird.

Bei seinen Tunern bietet Marantz die Technik von Morgen schon heute. So baut man zukunftsichere HiFi-Anlagen!



Die Abstimmkondensatoren der Marantz-Tuner garantieren beste Selektivität.



PLL Demodulator

Tuner 2130
Das Flaggschiff unter den Marantz-Tunern. Quarzgenaue Senderabstimmung mit dem Gyro-Touch-Tuning System.
Umschaltung zwischen Nah- und Fernempfang, Tongenerator zum Aussteuern eines angeschlossenen Tonbandgerätes, schon bevor der Rundfunk-Mitschnitt beginnt.
Das MPX-Filter verhindert bei der Aufnahme zuverlässig Störungen durch den Pilotton des UKW-Senders.
Abstimmungskontrolle durch ein Oszilloskop, auf das auch die Signale vom Vorverstärker geschaltet werden können. Die beste Kontrolle für alle Funktionen der HiFi-Anlage.
Empfangsbereiche AM und FM.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,1 µV, Selektivität Nah/Fern 80/50 dB. Klirrfaktor im Stereobetrieb Nah/Fern 0,15/0,07%.
Regelbare Muting-Schwelle und regelbare Ausgangsspannung.

Tuner 2110
Der zweite Tuner bei Marantz mit Oszilloskop.
Die Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,5 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 75 dB (±300 kHz).
Störunterdrückung durch PLL-Schaltung und MPX-Filter.
Schaltbares Muting, um Störgeräusche zwischen den Sendern zu unterdrücken.
Das Oszilloskop kann auch die Signale eines angeschlossenen Vorverstärkers darstellen.

Tuner 2100
Gerät der Mittelklasse mit Gyro-Touch-Tuning Abstimmung und zwei Zeigerinstrumenten für Signalstärke und Ratio-Mitte.
Schaltbare Muting-Rauschunterdrückung.
Empfangsbereich AM und FM.
Eingangsempfindlichkeit (mono) 1,5 µV, Fremdspannungsabstand 65 dB, Selektivität 70 dB (±300 kHz), Klirrfaktor im Stereobetrieb 0,4%.

Tuner 2050
Im Design einfacher gestaltet und deshalb preisgünstiger, mit normalem Drehknopf zur Senderabstimmung und zwei Zeigerinstrumenten für Feldstärke und Ratio-Mitte.
Schaltbare Muting-Schwelle.
Empfangsbereiche AM und FM.
Eingangsempfindlichkeit 1,7 µV, Fremdspannungsabstand 62 dB, Selektivität 65 dB (±300 kHz).
Klirrfaktor stereo 0,4%.

Tuner 2020
Das gleiche Modell wie 2050, aber durch eine Acrylglas-Abdeckplatte statt der Metallblende kostengünstiger zu fertigen und deshalb noch preiwerter. Bei der Elektronik wurde nichts eingespart. Hier findet man die bewährte Marantz Technik.



Tuner ST-600
Der Marantz-Tuner ST-600 ist eine attraktive Kombination zwischen hoher Eingangsempfindlichkeit (0,8 µV DIN mono), guter Selektivität und hohem Bedienungskomfort durch Gyro-Touch-Tuning und der trägheitslosen Marantz-Oszilloskop-Anzeige, die eine optimale Einstellung nach den Kriterien Senderfeldstärke/güte des Signales ermöglicht. Der ST-600 liegt preislich so günstig, daß es mit diesem Tuner erstmals möglich ist, auch die HiFi-Anlagen der mittleren Preisklasse mit dem Bedienungskomfort des Oszilloskops auszustatten.
Bei der Tunerkonzeption wurde besonderer Wert auf eine hohe Selektivität und gute Mono- und Stereo-Eingangsempfindlichkeit gelegt, ohne dabei Kompromisse bei der HiFi Klangqualität zu machen. Wie alle Marantz-Komponenten kann dieser Tuner mit allen Marantz-Bausteinen kombiniert werden, deren Design und Abmessungen aufeinander abgestimmt sind. Zum Einbau in 19-Zoll-Racks und Einbauschränken sind Adaptergriffe lieferbar, die problemlos angebracht werden können.

Tuner ST-400
Von der technischen Konstruktion wurde bei diesem Tuner Wert auf hohe Eingangsempfindlichkeit bei guter Selektivität gelegt. Dies qualifiziert dieses Gerät auch für schwierige Empfangsverhältnisse. Der eingestellte Sender wird analog über eine konventionelle Skala und parallel über ein Digital LED-Display angezeigt. Eine bisher ungewöhnliche Kombination mit Marantz-Gyro-Touch-Tuning, die diesen Tuner mit besonderem Bedienungskomfort ausstattet.
Bei UKW-Betrieb werden Senderfeldstärke und die Scharfeinstellung (Ratio-Mitte-Anzeige) von zwei hochempfindlichen VU-Instrumenten angezeigt. Bei MW ist lediglich das Feldstärkeinstrument in Betrieb. Der Bedienungskomfort wird durch eine elektronische Scharfeinstellung bei UKW-Betrieb unterstützt.
Abmessungen und Design dieses Tuners sind auf alle Marantz Komponenten abgestimmt. Das Gerät kann somit nach Ihrer Wahl mit jedem beliebigen Verstärker, Cassettendeck oder Vor-Endstufenkombination kombiniert werden. Für das Gerät sind ebenfalls 19-Zoll-Adapter lieferbar.

Tuner ST-300
Der kleinste der Marantz-ST-Tuner-Serie, ohne daß dies sichtbar wird. Der ST-300 ist mit allem ausgestattet, was einen Tuner der gehobenen Mittelklasse auszeichnet. Dazu gehört ein hochempfindliches und selektives UKW-Eingangsteil mit hervorragenden Klangeigenschaften.
Getrennte Anzeigeinstrumente für UKW-Feldstärke und Senderscharfeinstellung (Ratio-Mitte). Marantz-Gyro-Touch-Tuning, die wohl präziseste Form der mechanischen Senderwahl. Damit bei der UKW-Sendersuche das lästige Rauschen zwischen den UKW-Stationen unterbunden wird, ist eine zuschaltbare UKW-Muting-Elektronik eingebaut.
In seinen Abmessungen und in seinem Design unterscheidet sich der ST-300 nicht von seinen größeren Brüdern. Auch er kann beliebig mit allen MarantzBausteinen kombiniert werden. Für den Freund des Profi-Looks sind 19-Zoll-Adapter lieferbar. Marantz ST-300: ein Tuner mit Marantz-Spitzenqualität zu einem bisher ungekannt günstigen Preis. Das ideale Gerät für den scharfen Rechner und den Einsteiger.

Vollverstärker

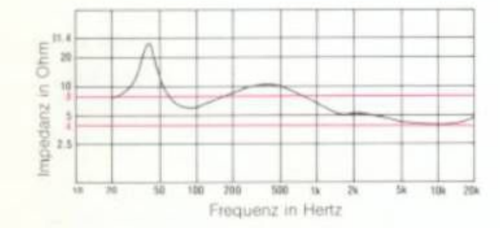
Integrierte Verstärker sind eine sorgfältig aufeinander abgestimmte Kombination eines Vorverstärkers mit einer Endstufe. Das Herz jeder HiFi-Anlage, und das ist auch der Grund warum Marantz der Verstärkerentwicklung die größte Aufmerksamkeit widmet. Ein Ziel steht über allem: Die perfekte Reproduktion von Musik.
Marantz Techniker waren die ersten, die TIM – transient intermodular distortion – auf ein unkritisches Minimum reduzierten.
Alle Marantz Verstärker sind in vollkomplementärer, direkt gekoppelter Schaltungstechnik ausgeführt, die Garantie dafür, daß auch niedrigste Frequenzen unverfälscht reproduziert werden.
Marantz-Verstärker werden nur mit ausge-

Ausgangssignal



Test-Signal | Konkurrenz-Verstärker: Störkomponenten. | Marantz-Verstärker

suchten und überprüften Bauteilen gefertigt, und die Schaltungen werden unter normalen Betriebsbedingungen getestet. Auch ein Grund dafür, warum Verstärker von Marantz weniger empfindlich auf Impedanzveränderungen der angeschlossenen Lautsprecher reagieren. Im Betrieb ändert jeder Lautsprecher seine Anschlußimpedanz, sie sinkt unter die angegebenen 8 oder 4 Ohm. Dann wird den Endstufen deutlich mehr Leistung abverlangt und wenn der Verstärker die Leistung nicht bringen kann, kommt es zum Kurzschluß oder zur verfälschten Musikwiedergabe, dem sogenannten "Clipping". Das ist der Grund, warum Marantz-Verstärker bei 4 Ohm eine um 25 Prozent höhere Ausgangsleistung als bei 8 Ohm haben: Sicherheitsreserven für die unverfälschte Musikreproduktion. Die leistungsstarken Marantz Verstärker sind in der Stromversorgung und im Verstärkerteil so stabil und mit solchen Leistungsreserven konstruiert, daß mit ihnen ohne Schwierig-



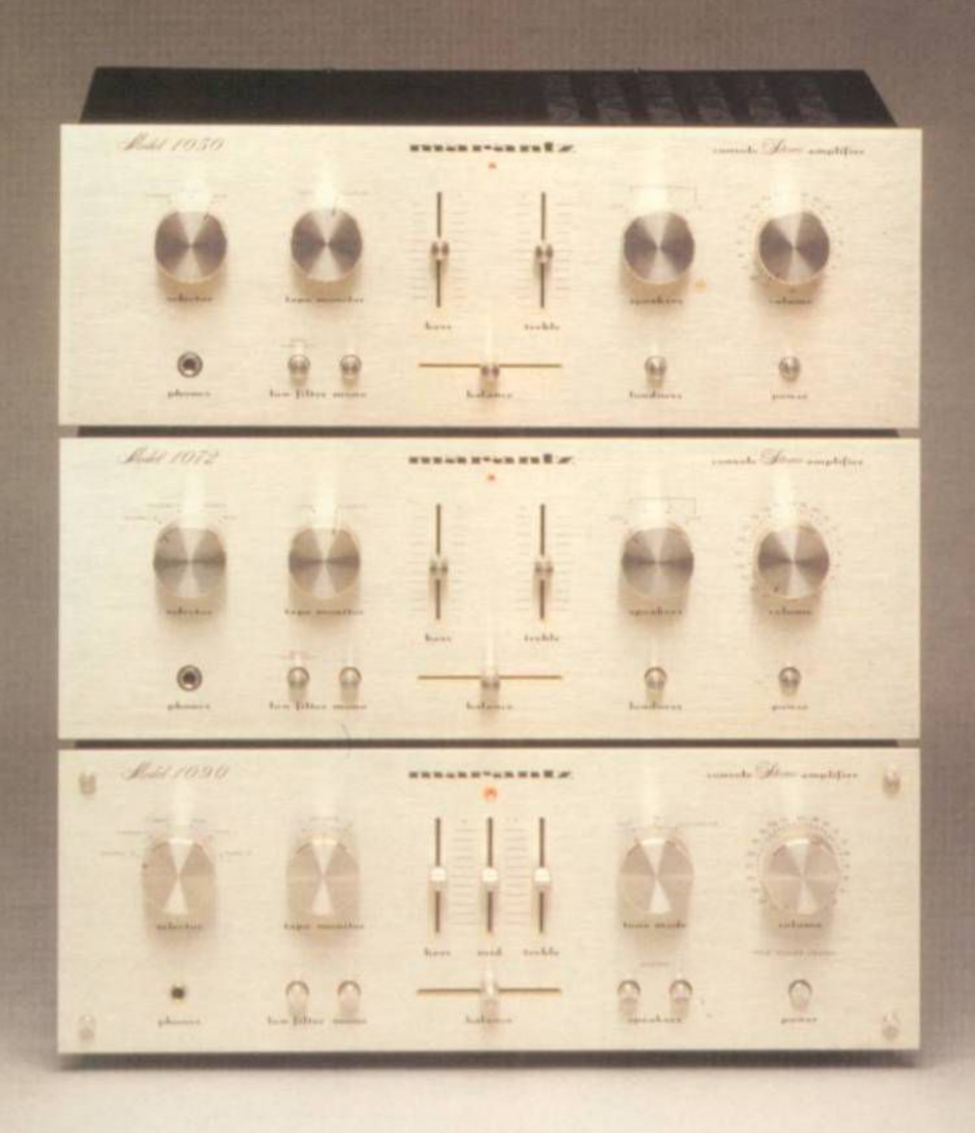
Impedanzkurve für typisches 30-cm/3-Weg Lautsprechersystem, angegeben mit 8 Ohm.

keiten auch problematische elektrostatische Lautsprecher betrieben werden können. Alle Verstärker von von 35 bis 500 Watt haben Anschlüsse für zwei Lautsprecher-Paare, die parallel oder unabhängig voneinander betrieben werden können.

● Alle Leistungsangaben in DIN, an 4 Ohm.

Verstärker 1300 DC
2 × 230 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 190 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrgrad 0,01% bei 2 × 190 Watt, 20 Hz–20 kHz.
9-kHz-Bessel-Höhenfilter (18 dB/Oktave).
15-Hz-Butterworth-Tiefenfilter (18 dB/Oktave).
Einsatzfrequenz der Klangregler umschaltbar.
Gleichstromverstärker für bestes Phasenverhalten im Tieftonbereich.
Vor- und Endstufe auftrennbar.
Zwei Phono-Eingänge, davon einer umschaltbar für dynamischen Tonabnehmer oder Moving Coil.
Wählbare Anschlußkapazität und -widerstand zur Anpassung ausgefallenster Systeme.
Bandkopierschaltung / TONE DEFEAT.
–20-dB-Muting-Taste / Loudness Contour.
Hinterbandkontrolle für 2 Tonbandgeräte.
Der Bandentzerrungsschalter (TAPE EQ) erlaubt klangbeeinflußte Neuaufnahmen.
LED-Spitzenwertanzeige, je Kanal getrennt.
TONE-MODE-Schalter zur wahlweisen Lautsprecherbelegung.
Getrennte Stromversorgung für beide Kanäle garantiert gute Übersprechdämpfung.

Verstärker 1180 DC
2 × 160 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN)
2 × 110 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN)
Klirrgrad 0,03% bei 2 × 113 W, 20 Hz–20 kHz.
Überlastanzeige je Kanal durch Leuchtdioden.
In dB geeichter Lautstärkeregler mit Rastungen, um definierte Positionen leicht wiederzufinden.
Mikrofonanschlüsse für linken und rechten Kanal für PA-Betrieb.
9-kHz-Bessel-Höhenfilter
15-Hz-Butterworth-Tiefenfilter
Bandkopierschaltung.
2 Phono-Eingänge für Disco-Betrieb.
Direkte Kopplung der Verstärkerstufen vom Ein- bis zum Ausgang.–20-dB-Muting-Taste.



Verstärker 1180DC (Fortsetzung)
Stufenweise getrennte Flachbahnregler für Baß-, Präsenz- und Höheneinstellung. Einstellbare Übernahmefrequenzen. Individuell regelbare Loudness-Contour. 2 Monitorbuchsen für Hinterbandkontrolle. Auftrennbare Verbindung Vor-/Endstufe zum Einschleifen von Zusatzgeräten. TONE-MODE-Schalter zur wahlweisen Belegung der Lautsprecher.

Verstärker 1152 DC
2 × 132 Watt an 4 Ω (DIN)
2 × 100 Watt an 8 Ω (DIN)
bei geringsten Verzerrungen (0,03% bei 2 × 113 Watt, 20 Hz–20 kHz).
Mikrofonanschlüsse für linken und rechten Kanal.
2 Phono-Eingänge.
Bandkopierschaltung, Hinterbandkontrolle für 2 Bandgeräte.
TON-MODE-Schalter zur Wahl der Lautsprecherbelegung.
–20 dB Audio Muting-Taste.
Verschiedene einstellbare Übernahmefrequenzen mit Möglichkeiten der Linearisierung des Frequenzgangs (DEFEAT).
9-kHz-Bessel-Höhenfilter mit einer Dämpfung von 18 dB/Oktave.
15-Hz-Butterworth-Tiefenfilter.
Individuell einstellbare Loudness-Contour zur gehörrichtigen Pegelanpassung.

Verstärker 1090
Leistung 2 × 77 Watt.
Lautstärkeregler mit 41 Raststufen · Grafische Baß-, Mitten- und Höhenregelung · Tiefenfilter · Pegelabhängige Lautstärkeregelung · 2 Monitor-Anschlüsse für Hinterbandkontrolle. Anschlüsse: 2 Phono-Eingänge · 1 Tuner-Eingang · 1 Aux-Eingang · 2 Tape-Eingänge/Ausgänge · Verstärker-Eingang · Vorverstärker-Ausgang · 2 Lautsprecherpaare.

Verstärker 1072
Leistung 2 × 68 Watt.
Lautstärkeregelung mit 41 Raststufen · Stufenweise grafische Baß-, Mitten- und Höhenregelung · Tiefenfilter · 1 Monitor-Anschluß für Hinterbandkontrolle.
Anschlüsse: 2 Phono-Eingänge · 1 Tuner-Eingang · 1 Aux-Eingang · 1 Tape-Eingang/Ausgang · 2 Lautsprecherpaare.

Verstärker 1050
Leistung 2 × 51 Watt.
Die Möglichkeiten entsprechen denen des Modells 1072. Anschlüsse: gleiche Möglichkeiten wie die des Modells 1072, mit Ausnahme vom zweiten Phono-Eingang.

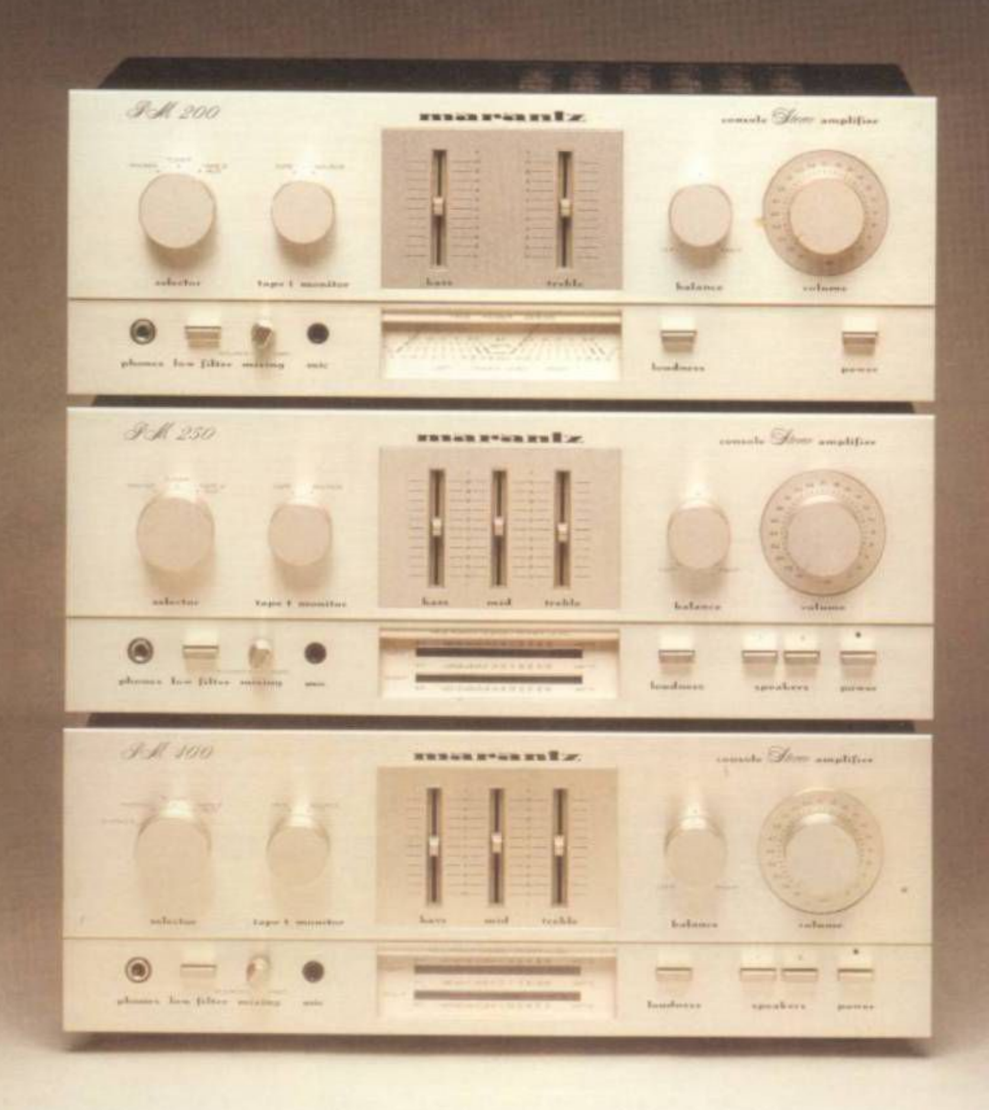


Die unbegrenzten Möglichkeiten des Vorverstärkers
Der Vorverstärker, entweder im integrierten Vollverstärker oder als Einzelbaustein, ist die eigentliche Steuerzentrale der gesamten HiFi-Anlage. Hier wird die Musik gemacht, hier werden die einzelnen Programmquellen zusammengeschaltet und hier wird der Klang den Raumverhältnissen angepaßt. Marantz-Vorverstärker meistern diese Aufgabe mit Bravour. Sie haben separate Regler für Baß, Mitten und Höhen, getrennt für jeden Kanal, Rausch- und Rumpelfilter und bei den Modellen PM-500 DC und PM-700 DC sogar einen in fünf Stufen unterteilten Equalizer.
Über zwei Eingänge für Plattenspieler verfügen fast alle Verstärker. Bei den Topmodellen ist es zudem möglich, die Eingangskapazität an das verwendete Tonabnehmersystem anzupassen, und wer die supersensiblen dynamischen Tonabnehmer verwenden will, findet bei einigen Modellen den dafür notwendigen Moving-Coil-Vor-Vorverstärker. An einige Verstärker können bis zu drei Tonbandgeräte angeschlossen werden. Zwei davon für Aufnahme und Wiedergabe, und das Kopieren zwischen beiden Bandgeräten gehört bei Marantz zur Selbstverständlichkeit.

Der 5-fach-Equalizer, das Klavier der Profis
Die Modelle PM-500 DC und PM-700 DC haben Klangregel-Netzwerk einen Equalizer. Das Frequenzband kann an fünf Stellen entsprechend dem Hörempfinden angehoben oder abgesenkt werden. Beim PM-700 DC sogar getrennt für den linken und rechten Kanal.
Endlich kann man auch schlechte Platten zum Klingen bringen, und, was viel wichtiger ist, Lautsprecher und Verstärker optimal an die akustischen Gegebenheiten des Wohnraumes angleichen.

Vollverstärker PM-700 DC
Der PM-700 DC ist mit einer DIN-Ausgangsleistung von 2 × 100 W Sinus das Spitzenmodell der PM-Verstärkerserie. Vorverstärkertechnisch gehört er als DC (Gleichstrom)-Verstärker zur Familie der aufwendigsten Verstärkerschaltungen. Zu seinen technischen Besonderheiten gehören: 2 × 5fach graphischer Equalizer für optimale Klangregelung, 2 getrennte Leistungsanzeigen für die jeweils gelieferte Ausgangsleistung, gerasterte Lautstärkeregelung, Rumpelfilter, Rauschfilter, 6 verschiedene Eingänge, 2 unabhängige Tape-Monitore, Band-Kopierschaltung (Tape-copy), Eingang für Moving-Magnet-Tonabnehmersystem, 2 schaltbare Lautsprechergruppen.

Vollverstärker PM-500 DC
Mit einer DIN-Ausgangsleistung von 2 × 83 W Sinus und einer Leistungsbandbreite von 10 Hz bis 70 kHz bei einem Dämpfungsfaktor von 110 gehört der PM-500 DC mit Sicherheit bereits zu Spitzenklasse. Seine technischen Besonderheiten sind wie folgt: 2 × 5fach Equalizer, 2 getrennte LED-Anzeigeinstrumente für die jeweils gelieferte Ausgangsleistung, gerasterte Lautstärkeregelung, Rumpelfilter, 6 verschiedene Eingänge, 2 getrennte Tape-Monitore, Band-Kopierschaltung (Tape-Copy), 2 getrennt schaltbare Lautsprechersysteme. Das Gerät kann mit 19-Zoll-Adaptergriffen ausgestattet werden und paßt in Abmessung und Design zu allen Marantz-Bausteinen.



Vollverstärker PM-400
Mit einer Ausgangsleistung von 2 × 66 W Sinus ist der PM-400 der ideale Verstärker für mittlere Leistungsansprüche. Sein Bedienungskomfort und Ausstattungsdetails sind vielseitig:
Leistungsbandbreite 15 Hz bis 60 kHz, Dämpfungsfaktor = 100, getrennte Baß-, Mitten- und Höhenregelung, gerastert, für jeden Kanal, 2 getrennte LED-Anzeigen für die jeweils gelieferte Ausgangsleistung, 41stufig gerasterter Lautstärkeregler, Rumpelfilter, 6 verschiedene Eingänge, Tape-Monitor-Betrieb, Mikrofon/AUX-Mischeinrichtung für den Amateuraufnahmebetrieb ermöglicht gleichzeitiges Aufnehmen und Ineinanderblenden von einem Rundfunk-, Platten- oder UKW-Signal mit einer Mikrofonaufnahme.

Vollverstärker PM-250
Bei einer Ausgangsleistung von 2 × 50 W, gepaart mit seinem Bedienungskomfort, ist der PM-250 das ideale Gerät für den scharfen Kostenrechner. Hier einige seiner Ausstattungsdetails und Besonderheiten: Leistungsbandbreite 20 Hz bis 50 kHz, Dämpfungfaktor von 100, getrennte Baß-, Mitten- und Höhenregelung, 2 getrennte LED-Leistungsanzeigeinstrumente, die die jeweils gelieferte Ausgangsleistung anzeigen, gerasterte Lautstärkeregelung, Rumpelfilter, 5 verschiedene Eingänge, Tape-Monitor-Betrieb, 2 Lautsprechergruppen getrennt schaltbar.
Design und Gehäuseabmessungen sind auf alle Marantz-Bausteine abgestimmt und gestatten die beliebige Kombination mit anderen Marantz-Komponenten.

Vollverstärker PM-200
Der kleinste der Marantz-Vollverstärkerserie mit einer Ausgangsleistung von 2 × 35 W DIN Sinus und einer Leistungsbandbreite von 20 Hz bis 50 kHz. Bei dem äußerst attraktiven Preis dieses Gerätes sind folgende Besonderheiten und Ausstattungsdetails besonders beachtenswert: Dämpfungsfaktor von 70, getrennte Baß- und Höhenregelung, 2 getrennte Anzeigeninstrumente für die jeweils gelieferte Ausgangsleistung, gerasterte Lautstärkeregelung, Rumpelfilter, 5 verschiedene Eingänge, Tape-Monitor-Betrieb, nachrüstbar mit 19-Zoll-Gerätegriffen, für den Freund des Profi-Looks. Design und Abmessungen erlauben die Kombination mit allen Marantz-Komponenten.

Vorverstärker • Leistungsverstärker





Vorverstärker 3650
Umfangreich ausgestatteter Vorverstärker mit ungewöhnlichen Features.
Eingangswiderstand und Kapazität des Phonoeingangs in 5 Stufen zwischen 1 kOhm und 100 kOhm bzw. 100 pF und 470 pF einstellbar, um auch ausgefallene Systeme optimal betreiben zu können.
Phonoeingang 1 für dynamischen Tonabnehmer (Moving Coil) umschaltbar.
Klangregler für Bässe, Mitten und Höhen, für jeden Kanal getrennt einstellbar und wahlweise in den Tonbandaufnahmezweig zur Klangmanipulation einschleifbar
DEFEAT-Schaltung, auf Knopfdruck schaltbar, um größte Linearität des Frequenzgangs zu gewährleisten.
Loudness-Contour-Charakteristik stufenlos einstellbar, um den Boxen-Wirkungsgrad auszugleichen.
Steilflankige Filter (18 dB/Oktave) für Subsonicbereich (15 Hz) und Rauschen (9 kHz) mit umschaltbaren Übernahmefrequenzen. Frontseitige Überspiel- und Kopfhörerbuchsen. 2 Monitor-Anschlüsse für Hinterbandkontrolle.
Besonders vielseitige Bandkopierschaltung.

Vorverstärker 3250 B
41-stufige Lautstärkeregelung · –20 dB Audio-Muting · Stufenweise grafische Baß-, Mitten- und Höhenregelung mit wählbare Übernahmefrequenzen · Defeat · Wählbare pegelabhängige gehörrichtige Lautstärkeregelung · Tiefen- und Höhenfilter · Einfaches Bandkopieren · Eingebauter Sondervorverstärker für dynamische Tonabnehmersysteme (Moving Coil) · 2 Monitor-Anschlüsse für Hinterbandkontrolle. Anschlüsse: 2 Phono-Eingänge/Ausgänge · 1 Aux-Eingang · Mikrofon-Eingänge.

Leistungsverstärker 300 DC
2 × 260 Watt bei 1 kHz an 4 Ω (DIN) 2 × 200 Watt bei 1 kHz an 8 Ω (DIN) bei geringsten Verzerrungen (0,015% bei 2 × 200 Watt zwischen 20 Hz und 20 kHz).
Dieses ist die leistungsstärkste Endstufe im Marantz-Programm.
Pro Kanal getrennte Anzeigeinstrumente in Verbindung mit trägheitslosen Leuchtdioden für Spitzenwertanzeige ermöglichen eine optische Kontrolle der abgegebenen Leistung. Dabei ist der Anzeigebereich der Instrumente in 3 Stufen umschaltbar, was eine eindeutige Ablesung erlaubt.
Vollkomplementäre Schaltungsauslegung mit direkter Kopplung zwischen Ein- und Ausgang.
Getrennte Stromversorgung für beide Stereo-Kanäle.
Fronseitige Pegelsteller, getrennt für jeden Kanal.
Frequenzbereich: Gleichstrom bis 70 kHz.

Leistungsverstärker 170 DC
2 × 148 Watt an 4 Ω (DIN)/
Klirrgrad 0,03% bei 2 × 108 W, 20 Hz–20 kHz.
Frontseitige Pegelsteller, je Kanal getrennt.
Die ebenfalls für jeden Kanal getrennten Anzeigeinstrumente ermöglichen in Kombination mit den Spitzenwert-Leuchtdioden eine exakte Kontrolle der Ausgangsleistung.
Vollkomplementärer Verstärker mit direkter Kopplung von Ein- und Ausgang.
Zur Technik: Frequenzbereich Gleichstrom bis 70 kHz.

Marantz Exklusiv-Serien

Der Gipfel unseres Könnens: zwei Anlagen, in denen wir jegliche Perfektion und Erneuerung zusammengebracht haben, welche so kennzeichnend ist für die Superiorität unserer verschiedenen Anlagenfamilien. Um den Kennlinien seiner Komplemente gerecht zu werden, wurde jedes der Einzelkomponenten aufs genaueste ausgearbeitet.
Zwei Anlagen also, deren Design so raffiniert entworfen wurde, dass man sie schon deswegen auswählen möchte.
Ganz logisch eigentlich. Schließlich und endlich sind sie das Aushängeschild unseres Fachwissens. Ihre Features bringen sogar den verwöhnten HiFi-Fan ins Staunen.
Die 7er-Serie ist schwarz und mit Handgriffen, ganz im Profilook, was auch ihre Konzeption als Vorverstärker/Endstufen/-Tuner-Kombination beweist. Die 8er-Serie hat ein sehr hochwertiges Aussehen durch den Einbau in Echt-Walnußholz-Gehäuse und champagnerfarbene Frontplatten. Sie besteht aus Vollverstärker und Tuner, wobei sich Tuner ST 7 und ST 8 lediglich durch ihr Äußeres unterscheiden.
Diese Geräte sind mit den High-End-Geräten aus anderen Komponentenreihen vorzüglich zu kombinieren. So paßt das Gehäuse des Plattenspielers 6370 Q und der Boxen DS-940 vorzüglich zum Aussehen des PM 8 und ST 8.



Tuner ST 7
Ein Spitzentuner der Marantz Geräteserie mit einer UKW-DIN-Mono-Empfindlichkeit von 0,7 µV. Quartz-locked Gyro-Touch-Tuning, Berührungssensor für Electronic-Lock, SAW-Filter für exzellente Phasenlinearität, umschaltbare ZF-Bandbreite, regelbares Muting, regelbare Ausgangsspannung, 400-Hz-Meßgenerator, Marantz-Oszilloskop-Anzeige für alle UKW- und Audio-Funktionen, 5fach Drehko.

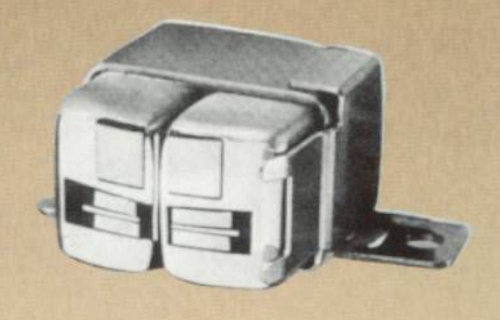
Vorverstärker SC 7
Vorverstärker mit direkter Kopplung und Klangregelungsvorverstärker (DC) · Phono-Eingang mit FET-Transistoren, gänzlich nach den Spezifikationen von Marantz erzeugt · 41stufige Lautstärkeregelung · −20 dB Audio-Muting · Getrennte grafische Baß-, Mitten- und Höhenregelung links und rechts mit wählbare Übernahmefrequenzen · DEFEAT · Pegelabhängige gehörrichtige Lautstärkeregelung · Tiefen- und Höhenfilter · Einfaches Bandkopieren · eingebauter Sondervorverstärker für dynamische Tonabnehmersysteme · Separate wählbare Tonbandaufnahmeregelung ermöglicht es, während des Abhörens einer Quelle jegliche andere Quelle aufzunehmen · Regelung der Impedanz an den Phono-Eingängen für ein Element mit Moving Coil und ein Element mit Moving Magnet.
Anschlüsse: 2 Phono-Eingänge · Tuner-Eingang · Aux-Eingang · 2 Tape-Eingänge/Ausgänge · Buchsen für Bandkopieren · Eingang "Main In" und "Pre Out"-Ausgang.

Endstufe SM 7
Die Marantz-Endstufe SM 7 ist speziell für Betrieb mit dem Vorverstärker SC 7 ausgelegt und liefert eine Ausgangsleistung von 2 × 230 W DIN Sinus. Die Verstärkung für den linken und rechten Kanal kann getrennt geregelt werden. Das Gerät verfügt über 2 getrennte Lautsprecherausgänge. Völlig nach dem Prinzip der direkten Kopplung konzipiert. Getrennte Stromversorgung für beide Stereo-Kanäle.

Tuner ST 8 *(nicht abgebildet)*
Daten und Bedienungsmöglichkeiten mit denen des Tuners ST 7 identisch. Geliefert mit champagnerfarbener Front und eingebaut in Luxus-Walnußgehäuse.

Vollverstärker PM 8 *(nicht abgebildet)*
Daten und Bedienungsmöglichkeiten entsprechen denen von Vorverstärker SC 7 und Endstufe SM 7. Lieferung mit champagnerfarbener Front und in Luxus-Walnußgehäuse.

Cassetten-Decks



Doppel-Kopf in Sendust-Alloy Ausführung.

Das Cassetten-Deck: Perfektes Tonstudio in der HiFi-Anlage

Als die Compact-Cassette erfunden wurde, dachte keiner daran, daß dieses Diktierband jemals HiFi-Qualität erreichen würde. Ungeheurer Entwicklungsaufwand und völlig neue Technologien waren notwendig, um das langsame, schmale Cassettenband zum Klingen zu bringen. Die Ergebnisse konnten sich hören lassen, doch in den letzten zwölf Monaten gab es drei Entwicklungen, mit denen die Compact-Cassette die Qualität des Spulentonbandes erreichte. Marantz ist mit seinen neuen Topmodellen bei diesen Entwicklungen ganz vorne mit dabei. Drei Modelle haben zwei Geschwindigkeiten, 4,75 und 9,5 cm/s. Das ist einer der Punkte, warum Marantz-Cassetten-Decks die Qualität des Spulentonbands erreichen. Ein weiterer Schritt sind superharte Sendust-Alloy-Tonköpfe, die für Reineisenband geeignet sind. Drei Modelle im Marantz-Cassetten-Deck-Programm können dieses neue Superband verarbeiten. Natürlich sind sie auch für alle anderen Bandsorten geeignet, wie der 4-stufige Bandsorten-Wahlschalter deutlich zeigt. Alle Cassetten-Decks unterdrücken das Bandrauschen mit dem bewährten Dolby-System. Ein weiterer Schritt zur Steigerung der Klangqualität.

Der Mikroprozessor denkt für sie

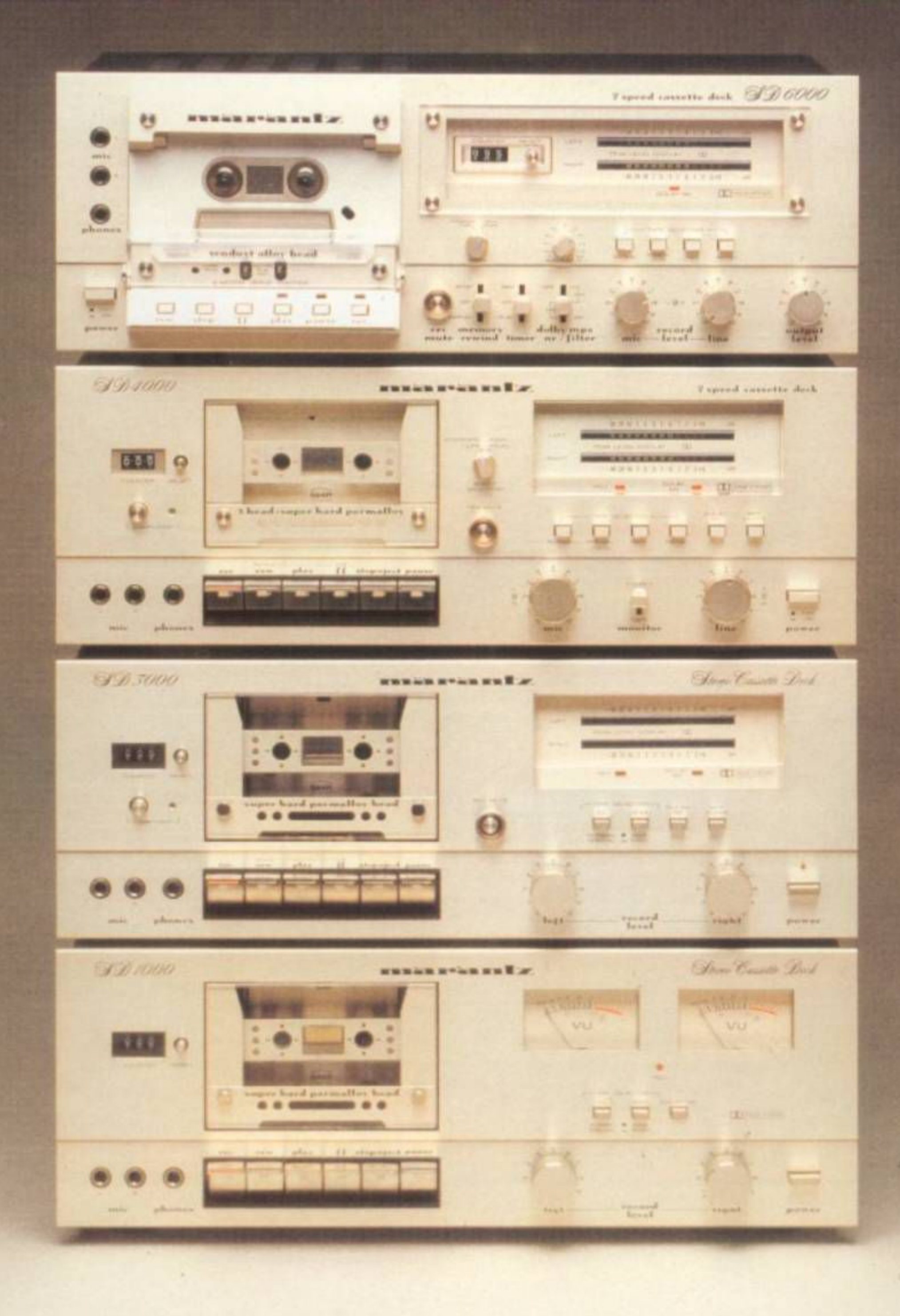
Beim SD-8000, dem wohl aufwendigste Cassetten-Deck auf dem Weltmarkt, weiß ein Mikroprozessor immer genau, wieviel Zentimeter Band durchgelaufen sind, wo welches Musikstück ist, wo eine leere Stelle ist und wie die Aufnahmeelektronik auf die verschiedenen Bandqualitäten reagieren muß. Bei soviel Bedienungskomfort wird die ebenfalls vom Mikroprozessor gesteuerte Schaltuhr schon fast selbstverständlich.



Cassettendeck SD-8000

Das Marantz-Cassettendeck stellt den hohen Standard der Marantz Cassettentechnik unter Beweis. Das Gerät ist mit Sicherheit eines der aufwendigsten Geräte der C-Cassettentechnik mit einem Bedienungskomfort, den bisher nicht einmal teuerste Spulentonbandgeräte anbieten konnten. Das SD-8000 ist mit zwei getrennten Antriebsmotoren ausgestattet, der Cassetteneinschub erfolgt ohne Tür direkt frontal, die Funktionen werden relaisgesteuert, Aufnahme-Pegelanzeige über LED-Anzeigeinstrumente, das Gerät erlaubt die Bandgeschwindigkeiten 4,75 und 9,5 cm/sek, mit Hilfe des eingebauten Mikroprozessors können alle verfügbaren Bandsorten verwendet werden, bei Metallbandsorten stellt sich die Vormagnetisierung automatisch ein. Dolby, Automatisch-elektronische Bandzugführung, MPX-Filter, Ausgangsspitzen-Wertanzeige über LED, Phasenkompensationsschaltung verhindert Intermodulationen, eingebautes Mischpult, Record-Mute für die Unterdrückung von unerwünschten Line-Signalen, Programm Micro-Prozessor erlaubt die sequentielle Bestimmung von Musikstücken entweder nach Echtzeit-Counterbestimmung oder wahlweise durch Leerstellensuche, Digital-Bandzählwerk mit LED-Anzeige, die wahlweise als Uhr und als Timer betrieben werden kann.
Während des Betriebs können mit der SKIP-Automatik einzelne Bandstellen bis zum Beginn des nächsten Stückes übersprungen werden.

* T.M. Dolby Labs Inc.



2 Speed

Cassettendeck SD-6000
Beim Marantz Cassettendeck SD-6000 sind die gleichen Besonderheiten vereint wie Sie sie bei dem Modell SD-8000 finden. Es wurde lediglich der Mikroprozessor eingespart. Dadurch erfolgt die Bandlängenanzeige mechanisch mit normaler Memory- und Skip-Automatik, die wahlweise die Bandzählwerk-0-Stellung oder die nächste freie Stelle auf dem Band sucht und den Vor- oder Rücklauf abstoppt. Der Frequenzgang bei Metallband beträgt bei diesem Gerät 30 Hz bis 20 kHz unter Verwendung der Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/sek.

Cassettendeck SD-4000
Die Besonderheit dieses Gerätes ist die Möglichkeit der Hinterbandkontrolle durch Verwendung von 3 Tonköpfen. Wie die größeren Modelle ist auch dieses Gerät für 2 Bandgeschwindigkeiten ausgerüstet und für die Verwendung von Metallband mit einer weiteren Vormagnetisierungsstufe bestückt. Aufnahme-Pegelanzeige über LED-Anzeigen, Soft-Eject, Memory- und Compuskip-Möglichkeit, Dolby, eingebautes Mischpult und auch bei diesem Gerät der bisher unglaubliche Frequenzgang von 35 Hz bis 19,5 kHz bei Verwendung von Metallcassetten und 9,5 cm/sek Bandgeschwindigkeit.

Cassettendeck SD-3000
Die Ausstattung dieses Gerätes entspricht dem Modell SD-4000 mit Ausnahme von Hinterbandkontrolle, Metallbandmöglichkeit und nur 1 Geschwindigkeit von 4,75 cm/sek. Frequenzgang bei Verwendung von FeCr-Band 40 Hz bis 16500 Hz.

Cassettendeck SD-1000
Das preiswerteste Modell der Marantz-SD-Cassettendeckserie mit den gleichen Ausstattungsdetails wie das Modell SD-3000 und Ausnahme der Compuskip-Ausstattung und Verwendung von regulären Anzeigeinstrumenten anstatt LED-Anzeigen. Design und Abmessungen passend zu allen neuen Marantz-Bausteinen.

SD 1002

* T.M. Dolby Labs Inc.



Cassettendeck 5030
Diese Dreikopfmaschine ist mit seinen 3 Tonköpfen ein variables Gerät mit der Möglichkeit der Hinterbandkontrolle. Leuchtdioden zur Anzeige von Monitor- oder Direktbetrieb. Frequenzumfang bis zu 18 kHz (FeCr-Band), Super-Hard-Permalloy-Tonköpfe für höchste Lebensdauer. Gleichlaufschwankungen von 0,13% (nach DIN) und damit weit unter dem geforderten Mindestwert.

Cassettendeck 5025
Mit FeCr-Band bietet dieses Gerät einen Frequenzumfang von 28 Hz – 17,5 kHz. Gleichlaufschwankungen 0,13%, getrennte Schalter für Vormagnetisierung und Entzerrung. Neben den VU-Metern zur Pegelüberwachung zwei trägheitslose Leuchtdioden zur Spitzenpegelanzeige. Dolby-Rauschunterdrückung.

Cassettendeck 5010
Bandsortenumschaltung, getrennte Pegelregler und Limiter zur automatischen Aufnahme sind nur einige der Ausstattungsdetails, die dieses Cassettendeck bietet. Daneben verfügt es über das Dolby-System zur Rauschunterdrückung, die Gleichlaufeigenschaften sind wie bei allen Marantz-Decks hervorragend, und mit dem Super-Hard-Permalloy-Tonkopf ist eine lange Betriebsdauer garantiert.

Cassettendeck 5000
Ein extra harter Permalloy-Tonkopf erlaubt bei hoher Lebensdauer einen Frequenzgang bis 16,5 kHz. Der Aufnahmepegel wird über zwei getrennte Regler für jeden Kanal eingestellt. Die Anpassung an die jeweils verwendete Bandsorte wird über getrennte Tasten für Vormagnetisierung vorgenommen. Dazu kann ein schaltbarer Limiter die automatische Aussteuerung vornehmen. Dolby-System zur Rauschunterdrückung und vieles mehr.

Cassettendeck 1820 MK II
Gleichlaufschwankungen unterhalb der DIN-Anforderung und ein Frequenzbereich von 30 Hz – 16,5 kHz (widerstandsfähiger Permalloy-Tonkopf) zeichnen dieses Gerät aus. Der Aufnahmepegel wird pro Kanal getrennt eingestellt. Die automatische Bandendabschaltung verhindert bei Bandstop ein Verklemmen des Bandes. Weiter: Bandsorten-Wahlschalter, Limiter, Dolby-System.

Hinweis:
Als 5030 B / 5025 B / 5010 B sind diese Geräte auch als Komponentenversion erhältlich.

* T.M. Dolby Labs Inc.

6370 Q

TT 4000

Plattenspieler

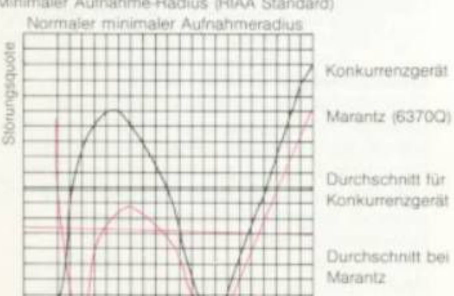
Elektronik und Mechanik

Es ist ein ungeheuer komplizierter Vorgang, Musik von einer Schallplatte wiederzugeben. Der Diamant in der Plattenrille bekommt sehr schwache Impulse, die in einem hohen Maß im Vorverstärker verstärkt werden müssen. Störungen, die im Übertragungsweg auftreten, werden im gleichen Maße verstärkt und das Ergebnis ist ein durch Rumpeln, Brummen und Krachen beeinträchtigter Musikgenuß. Um Schallplattenmusik naturgetreu zu reproduzieren, muß der Plattenspieler in jedem Detail ein hochwertiges Präzisionsinstrument sein. Das beginnt beim Antriebsmotor. Er darf keine Eigengeräusche verursachen, die man später als Rumpeln hört,

Digitale Geschwindigkeitsanzeige

TT 2000

aber er darf sich auch durch nichts von seiner gleichmäßigen Drehzahl abbringen lassen. Das sind die Gründe, warum im Marantz-Programm noch Plattenspieler mit Riemenantrieb zu finden sind. Der Riemenantrieb neigt weitaus weniger zum Rumpeln als billige Direkt-Antriebsmotoren. Marantz verwendet den Direktantrieb deshalb nur bei Plattenspielern, wo es sinnvoll ist, hochwertigste Motoren einzusetzen. Der Tonarm dagegen ist bei allen Marantz-Plattenspielern ein hochkompliziertes Gebilde, das der Computer berechnet hat. So ist der Tonarm ein Meisterwerk mit nur einer Aufgabe, dafür zu sorgen, daß Musik Musik bleibt.



Der Marantz-Tonarm vermindert wirksam Störungen durch Spurfehlwinkel in den kritischen Plattenrillen um etwa 30% gegenüber herkömmlichen Tonarmen.

Plattenspieler 6370 Q

Das Spitzenmodell unter den Marantz-Plattenspielern besitzt einen quarzgesteuerten DC-Servo-Motor mit Direktantrieb des Plattentellers. Die Gleichlaufschwankungen betragen nach DIN 0,045%, der Rumpelgeräuschspannungsabstand (DIN) 75 dB. Alle Bedienungselemente sind auch bei geschlossener Haube erreichbar und über leichtgängige Tasten ausgeführt. Die effektive Geschwindigkeit und die prozentuale Abweichung von der Nenndrehzahl werden über Leuchtdioden angezeigt.

Plattenspieler TT 4000

Gleichlaufschwankungen: 0,025% · Servogesteuerter Direktantrieb mit Quartz-Lock-Technik · Superleichter gerader Tonarm mit minimalem Spurfehlwinkel · Halbautomatisch mit Tonarmrückführung und automatischer Endabschaltung · Bedienung mit geschlossener Staubschutzhaube möglich · Gegengewicht und Antiskating kalibriert · Dynamisch ausgewuchteter Aluminium-Drehteller · Aufwendige Isolierungstechnik, schwingungsdämpfende Füße.

Plattenspieler TT 2000

Gleichlaufschwankungen: 0,03% · Die Möglichkeiten entsprechen denen des Modells TT 4000, mit Ausnahme vom elektronisch servogesteuertem Antrieb, ausgestattet mit Stroboskop für Geschwindigkeitsfeinregulierung.



Plattenspieler TT 6000
(nicht abgebildet)
Das aufwendigste Modell der Marantz-TT-Laufwerkserie. Gleichlaufschwankungen: 0,025% · Servogesteuerter Direktantrieb mit Quartz-Lock-Technik und P.L.L. · Leichter gerader Tonarm · Vollautomat mit Wahlmöglichkeit des Plattendurchmessers, automatisches Aufsetzen des Tonarmes beim Anfang der Wiedergabe und automatische Tonarmrückführung · Zweiter Motor für den Tonarmantrieb · Bedienung mit geschlossener Staubschutzhaube möglich · Gegengewicht und Antiskating kalibriert · Dynamisch ausgewuchteter Aluminium-Plattenteller · aufwendige Isolierungstechnik mit schwingungsdämpfenden Füßen.

Plattenspieler 6350
Gleichlaufschwankungen: 0,03% · Direktantrieb, DC-Servo-Motor · Drehzahlregulierung ±3% · Beleuchtetes Stroboskop für genaueste Einstellung der Drehzahl · Automatische Endabschaltung und Anhebung des Tonarmes am Ende der Platte · S-förmiger Tonarm mit minimalem Spurfehlwinkel · Gegengewicht und Antiskating kalibriert · Dynamisch ausgewuchteter Aluminium-Drehteller · Schwingungsdämpfende Füße.

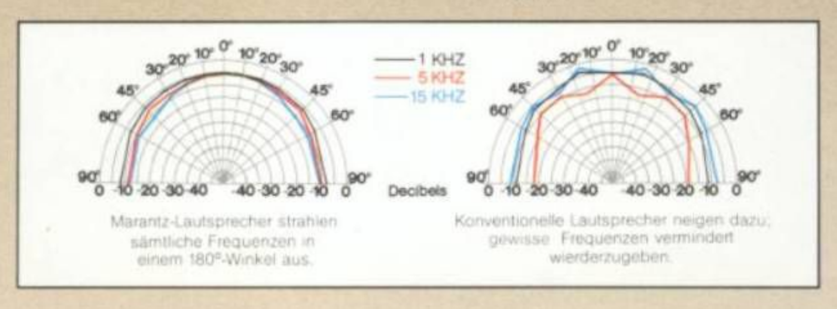
Plattenspieler 6270 Q
Gleichlaufschwankungen: 0,025% · Direktantrieb, DC-Servo-Motor und Schaltungen für Quarzverriegelung · Beleuchtetes Stroboskop für genaueste Einstellung der Drehzahl · Automatische Endabschaltung und Anhebung des Tonarmes am Ende der Platte · Gegengewicht und Antiskating kalibriert · Dynamisch ausgewuchteter Aluminium-Drehteller · Schwingungsdämpfende Füße.

Plattenspieler 6170
Gleichlaufschwankungen: 0,03% · Direktantrieb, DC-Servo-Motor · Die Möglichkeiten entsprechen denen des Modells 6350.

Plattenspieler 6025 CT
Gleichlaufschwankungen: 0,07% · Riemengetrieben · AC-Synchronmotor · Automatische Endabschaltung und Anhebung des Tonarmes am Ende der Platte · S-förmiger Tonarm mit minimalem Spurfehlwinkel · "Reject" Unterbrechungstaste · Schwingungsdämpfende Füße.

Lautsprecher

Von einem Lautsprecher wird eigentlich unmögliches verlangt. Er soll klingen wie ein Pösendorf-Flügel, wie eine Geige von Stradivari und wie Louis Armstrong's Trompete, und das dann noch zur gleichen Zeit. Solches vermag kein Musikinstrument dieser Welt, aber die meisten Hersteller behaupten, daß ihre Lautsprecher dies können. Marantz entwickelt seine Lautsprecher vom Klang her und produziert deshalb alle Systeme selbst. Doch damit nicht genug, in langen Entwicklungsverfahren wird jede Frequenzweiche und jedes einzelne Lautsprecherchassis individuell aufeinanderabgestimmt. Das ist unökonomisch und kostet Geld, doch man hört den Unterschied. Nur so ist es möglich, jeden Marantz-Lautsprecher auf seine beste Impulswiedergabe und optimalen Frequenzgang, paarweise gleichen Wirkungsgrad, großen Abstrahlwinkel und niedrigste Verzerrung hin zukonstruieren. Auch das kostet Geld, aber es ist eine Investition, die sich absolut lohnt für den Wahlspruch des Hauses Marantz: "Musik wird wahr".





SERIE DS

		DS 940	DS 920	DS 930	DS 900
Übertragungsbereich	Hz-kHz	30 -22	33 -20	33 -22	35Hz-20
Schalldruck (dB SPL/W/m/1kHz)	dB	90	90	90	88
Belastbarkeit (IPM)	W	250	200	200	125
Lautsprecher-Systeme					
Tiefton-System	mm	305	305	305	255
Mittelton-System	mm	130	130	130	130
Hochton-System	mm	40	40	40	40
Super-Hochton-System	mm	30	--	30	--
Übernahme-Bereich	kHz	0,75/2,3/5	0,75/2,5	0,75/2,3/5	0,75/2,5
Anhebungs- bzw. Absenkungs-Möglichkeiten		3	2	3	2
Nenn-Impedanz	Ω	8	8	8	8
Abmessungen					
Breite	mm	381	381	381	381
Höhe	mm	1162	972	717	717
Tiefe	mm	305	305	305	305

Design-Serie (DS)

Alle bewährten Lautsprecherkonzepte von Marantz wurden für die Entwicklung dieser vollständig neuen Serie beiseite gelegt, das Ergebnis ist die vom klanglichen und ästhetischen her optimale Box, die höchsten Ansprüchen genügt. Das Gehäuse ist außen mit soliden Nußbaum-Platten und mit Soft-Line-Ecken versehen. Die geölte Oberfläche erhält per Handarbeit das letzte Finish. Die Standboxen sind an allen vier Seiten furniert, damit sie beliebig aufgestellt werden können.

High-Definition-Serie (HD)

Aufbauend auf dem Konzept der HD-Serie früherer Jahre stellen diese Boxen nicht einfach eine Verfeinerung herkömmlicher Konzepte dar, sondern eine neue Generation von hochentwickelten, genauen Schallwandlern. Mit ihrem ansprechenden Äußeren und dem stabilen Innenleben erfüllen sie jeden „Watt"-Wunsch.



HD 345

SERIE HD

		HD 880	HD 770	HD 660	HD 550	HD 440
Übertragungsbereich	Hz-kHz	30 -22	33 -22	35 -20	35 -20	40 -18
Schalldruck (dB SPL/W/m/1 k Hz)	dB	90	90	88	88	87
Belastbarkeit (IPM)	W	250	200	125	75	55
Lautsprecher-Systeme						
Tiefton-System	mm	305	305	255	200	200
Mittelton-System	mm	130	130	130	130	130
Hochton-System	mm	40	40	40	40	90
Super-Hochton-System	mm	30	30	--	--	--
Übernahme-Bereich	kHz	0,75/2,3/5	0,75/2,3/5	0,75/2,5	0,8/3	2/8
Anhebungs- bzw. Absenkungs-Möglichkeiten		3	3	2	2	--
Nenn-Impedanz	Ω	8	8	8	8	8
Abmessungen						
Breite	mm	406	381	371	324	286
Höhe	mm	1022	673	616	571	486
Tiefe	mm	305	298	292	241	216





SERIE MKII

		7MKII	6MKII	5MKII	4MKII
Übertragungsbereich	Hz-kHz	35 -20	35 -20	40 -18	50 -18
Schalldruck (dB SPL/W/m/1 k Hz)	dB	88	88	88	88
Belastbarkeit (IPM)	W	220	125	60	50
Lautsprecher-Systeme					
Tiefton-System	mm	305	255	200	200
Mittelton-System	mm	--	--	--	--
Hochton-System	mm	45	45	45	45
Super-Hochton-System	mm	--	--	--	--
Übernahme-Bereich	kHz	0,8/2,5	2,5	2,5	3,5
Anhebungs- bzw. Absenkungs-Möglichkeiten		2	1	1	--
Nenn-Impedanz	Ω	8	8	8	8
Abmessungen					
Breite	mm	375	375	305	286
Höhe	mm	648	648	584	486
Tiefe	mm	292	292	241	210

SERIE 4

		4 G	4 G/C	4 G/3
Übertragungsbereich	Hz-kHz	60 -18	60 -17,5	50 -18
Schalldruck (dB SPL/W/m/1 k Hz)	dB	87	87	87
Belastbarkeit (IPM)	W	40	40	45
Lautsprecher-Systeme				
Tiefton-System	mm	200	200	200
Mittelton-System	mm	--	--	75
Hochton-System	mm	45	45	75
Super-Hochton-System	mm	--	--	--
Übernahme-Bereich	kHz	3,6	3,6	2,8
Anhebungs- bzw. Absenkungs-Möglichkeiten		--	--	--
Nenn-Impedanz	Ω	8	8	8
Abmessungen				
Breite	mm	286	267	285
Höhe	mm	486	467	480
Tiefe	mm	216	216	215



Rack Programm

Bei der Zusammenstellung des Marantz-Rack-Programmes wurde besonderer Wert auf Vielseitigkeit und hohe Verarbeitungsqualität des Möbels gelegt. Die Marantz-Rack-Möglichkeiten umfassen Holzracks mit Glastüren für die Aufnahme von jeweils Receiver oder Komponentenkombinationen, im Profi-Rack RM-3100 finden alle Marantz Komponenten mit 19-Zoll-Adaptergriffen Platz, die nach eigener Wahl zusammengestellt werden. Für den, der die ideale Kombination vorgefertigt und angeschlossen sucht, ist das Marantz-DC-System die ideale Lösung, bei dem die komplette Anlage fertig montiert in einer Verpackung und der bestmöglichen Kombination geliefert wird. Das HiFi-Rack-System ohne Komplikationen.

Profi-Rack RM-3100

Das Marantz Profi Rack Modell 3100 ist ein Metallrack mit Holzseitenteilen für die Aufnahme von 4 Marantz Komponenten in 19-Zoll-Studio-Technik mit Haltegriffen. Die Kombination der Geräte wählen Sie selber aus dem Marantz Komponentenprogramm aus. Alle Marantz Verstärker, Tuner, Cassettendecks, Vorverstärker und Endstufen sind abmessungsmäßig gleich und können mit Hilfe von Adaptergriffen, die im Marantz Zubehörprogramm erhältlich sind, im RM-3100 eingefügt werden. Ein geschlossenes Plattenfach ist ebenfalls vorgesehen. Alle Marantz Plattenspieler finden auf dem RM-3100 Platz. Nicht genutzte Gerätefächer können mit Blindfrontplatten abgedeckt werden.

Rack MR-605

Dieses Marantz-Receiver-Rack ist aus hochwertigem schwarzem Holzfurnier. Zur Kombination kann jeder Marantz-Receiver und ein Cassetten-Deck oder wahlweise Verstärker mit Tuner oder Cassetten-Deck eingebaut werden. Auf die Oberfläche kann ein Plattenspieler in den entsprechenden Maßen aufgestellt werden. Ein großzügiges Plattenfach kann zusammen mit den Geräten durch eine große Glastür mit Sicherheitsschloß vor Staub und Erschütterungen geschützt werden. Das Rack wird als Schnellbausatz mit allem Zubehör geliefert.

Rack MR 505
Dieses Marantz-Komponenten-Rack ist ebenfalls aus hochwertigem schwarzem Holzfurnier. Jede beliebige Tuner/Verstärker/Cassetten-Deck-Kombination mit den Frontplattenabmessungen 146 × 416 mm findet hier Platz. Es kann auch Vorverstärker/Endstufe mit Tuner oder Cassetten-Deck kombiniert werden. Oben findet ein Laufwerk in den entsprechenden Abmessungen Platz. Das Plattenfach unterhalb der Geräte kann zusammen mit den Geräten aus Sicherheitsgründen durch eine über die gesamte Front reichende Glastür mit Sicherheitsschloß verschlossen werden.

Rack MR 504
Marantz-Komponenten-Rack für die Aufnahme von Tuner-Verstärker-Deck-Laufwerk-Kombination mit einer Frontplatten-Abmessung von 146 × 416 mm.
Zusammen mit dem Plattenfach sind die Geräte durch eine große Glastür zu sichern. Das Gerät wird als Schnellbausatz mit allem Zubehör geliefert.



Audio-Timer AT 5
Der Timer hat 4 Aufgaben:
1. Durch ihn kann die gesamte Anlage zur gewünschten Zeit automatisch eingeschaltet werden und für die Zeit einer Cassetten- oder Tonbandspule ein vorher programmiertes Radioprogramm aufnehmen. 2. Ebenso kann der Timer mit der Musik von Cassette oder Tuner wecken. 3. Er wirkt als Stopp-Uhr. 4. und als Echtzeit-Anzeige. Maximal 3 Audio-Komponenten können an seine rückseitigen Buchsen angeschlossen werden.



DC-Systeme

Beim Marantz DC-System sind optimal aufeinander abgestimmte Marantz-Bausteine mit einer durchgehenden 19-Zoll-Frontplatte versehen worden und werksseitig in attraktive Metallracks montiert. Die Geräte werden komplett montiert und verkabelt in einer Verpackung geliefert. Sie brauchen Ihre Marantz-Anlage nur noch Auszupacken und einzuschalten. Die Racks sind mit Rollen versehen und können mühelos bewegt werden. Die Höhe der DC-Systeme ist für eine optimale Bedienung aus einem Sessel konzipiert. Der dazugelieferte Marantz-Plattenspieler ist farblich auf die Frontplatte der Geräte abgestimmt.

Rack DC-9
Das Marantz DC-9-System verbindet die Marantz-Komponenten Verstärker 1050, Tuner 2050, Cassettendeck 5000 und Direktantrieb-Plattenspieler 6170 CT mit System. Die Anlage liefert eine Ausgangsleistung von 2 × 51 Watt DIN Sinus und stellt somit die ideale mittlere Gerätekombination dar. Alle Geräte sind mit 19-Zoll-Frontplatten versehen und werksseitig komplett montiert. Das Rack ist mit Rollen versehen und somit leicht beweglich. Die Höhe ist für optimale Bedienung aus einem Sessel ausgelegt. Die Anlage ist komplett in einer Verpackungseinheit verpackt und werksseitig verkabelt. Sie brauchen Ihre Marantz-Anlage nur noch auszupacken und am Netz anzuschließen.

Rack DC-10
Beim Modell DC-10 sind die bewährten Bausteine Verstärker 1090, Tuner 2100 und Cassettendeck 5010 kombiniert, dazu gehört der direktangetriebene Marantz-Plattenspieler Modell 6170, der farblich auf die Frontplatte der Geräte abgestimmt ist und sie somit unabhängig von Holzfarben macht. Mit einer Ausgangsleistung von 77 Watt wird diese Anlage bereits gehobenen Ansprüchen gerecht. Die Komponenten sind mit 19-Zoll-Frontplatten versehen und werksseitig komplett montiert. Sie brauchen die Anlage nur noch auszupacken und benötigen keine aufwendige Montage. Die Anlage wird in einer Verpackungseinheit angeliefert. Ebenfalls sind die Systeme DC-8 *(nicht abgebildet)* und DC-7 *(nicht abgebildet)* erhältlich.
DC-8 umfaßt 6025CT - 1072 - 2020 - 1820 MKII.
DC-7 umfaßt 6025CT - 1050 - 2020 - 1820 MKII.

Auto-HiFi

Wenn Sie einmal an den herrlichen Klang einer Marantz-Heimanlage gewöhnt sind, wollen Sie auf diesen auch während Ihrer Autofahrten nicht mehr verzichten. Neuerdings können Sie mit Marantz auch Ihre Autofahrten verschönern – mit einer Serie von Verstärkern, Boostern/Equalizern und Lautsprechern für fast jedes Automodell, in der Technik auf die speziellen Wiedergabeprobleme im Auto ausgelegt. Mit diesen Geräten führt Marantz auch auf dem Auto-HiFi-Sektor die Entwicklung der Technologie an. Alle hier beschriebenen Modelle finden Sie ausführlicher in unserem separaten Auto-HiFi-Katalog.



Autolautsprecher SS-569
ovales 5-Weg-System mit 3 Hochpaßfiltern

Autolautsprecher SS-469
ovales 4-Weg-System mit 2 Hochpaßfiltern

Autolautsprecher SS-269
ovales 2-Weg-System mit kapazitivem Hochpaßfilter

Autolautsprecher SS-169
ovales 1-Weg-System mit mechanischem Filter

Autolautsprecher SS-825
rundes 3-Weg-System mit 2 Hochpaßfiltern

Autolautsprecher SS-725
rundes 2-Weg-System mit kapazitivem Hochpaßfilter

Autolautsprecher SS-625
rundes 1-Weg-System mit mechanischem Filter

SMO 6
Basis für freistehend installierte Systeme SS-825/725/625. Speziell ausgelegt für die einwandfreie Wiedergabe tiefer Frequenzen. Robust, einfach zu installieren.

Auto-Leistungsverstärker SA-230
Gesamt-Ausgangsleistung 40 Watt RMS an 4 Ohm mit einem Klirrfaktor von 0,5% bei 10 Watt an 4 Ohm. Eingebautes Höhenfilter zur Unterdrückung hochfrequenter Störgeräusche. Getrennte Baß- und Höhenregler zur Optimierung des Klangs. Die Einschaltung dieses Geräts wird über das Auto-Stereo-Gerät vorgenommen. Der Betrieb wird durch eine LED-Anzeige signalisiert.
Frequenzgang: 20 Hz – 20 kHz.
Abmessungen: 41,3 × 120,7 × 184,2 mm (H × B × T).

Auto-Verstärker/Equalizer SA-247
Die Besonderheit dieses Geräts ist ein 7stufiger Equalizer, der eine Anpassung aller Frequenzen an die Reflektion erlaubt. Mit einer Gesamtleistung von 60 Watt RMS (4 Ohm) bei einem Klirrfaktor von weniger als 0,5% bei 2 × 15 Watt (4 Ohm) ist der SA-247 das Spitzenmodell unter den Marantz-Auto-HiFi-Geräten.
Weitere Features: Fader für vorn/hinten-Balance. Pseudo-Matrix für Verbesserung des Raumeindrucks. Gerastete Klangregler mit einem Regelbereich von 24 dB. Das Gerät schaltet sich mit der Auto-Stereo-Anlage ein.
Abmessungen (H × B × T):
41,3 × 120,7 × 184,2 mm.

Abtastsysteme

E 9000 II
Frequenzgang: 10 Hz - 45 kHz ·
Kanaltrennung: 27 dB (20 Hz - (10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 0,75 - 1,50 g ·
Abtastnadel: elleptischer Diamant 5 x 18 µ

E 8000 II
Frequenzgang: 18 Hz - 23 kHz ·
Kanaltrennung: 25 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 1 - 2 g ·
Abtastnadel: elleptischer Diamant 5 x 18 µ

E 5000 II
Frequenzgang: 18 Hz - 22kHz ·
Kanaltrennung: 25 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 1,25 - 2,5 g
Abtastnadel: elleptischer Diamant 8 x 18 µ

E 1000 II
Frequenzgang: 18 Hz - 22 kHz ·
Kanaltrennung: 25 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 1,5 - 3 g ·
Abtastnadel: 18 µ sphärisch geschliffener Diamant.

E 9000
Frequenzgang: 10 Hz - 35 kHz ·
Kanaltrennung: 30 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel Auflagegewicht: 0,75 - 1,25 g
Abtastnadel: elleptischer Diamant 5 x 18 µ

E 8000
Frequenzgang: 18 Hz - 23 kHz ·
Kanaltrennung: 25 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 1 - 2 g ·
Abtastnadel: elleptischer Diamant 5 x 18 µ

E 5000
Frequenzgang: 18 Hz - 22 kHz ·
Kanaltrennung: 25 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 1,25 - 2,5 g ·
Abtastnadel: elleptischer Diamant 8 x 18 µ

E 1000
Frequenzgang: 18 Hz - 22 kHz ·
Kanaltrennung: 25 dB (20 Hz - 10 kHz) ·
Nadel-Auflagegewicht: 1,5 - 3 g ·
Abtastnadel: 18 µ sphärisch geschliffener Diamant.

RECEIVER

	2600	2500	2385	2330B	2285B	2265B	2252B	2238B	2226B	2218	2216 B	
VERSTÄRKER												
Ausgangsleistung												
4 Ω DIN (1 kHz)	420	340	260	180	160	119	105	72	53	37	33	W
4 Ω FTC (20 Hz - 20 kHz)	400	330	240	165	110	83	65	48	33	22	20	W
8 Ω DIN (1 kHz)	340	270	200	143	110	85	70	52	44	28	27	W
8 Ω FTC (20 Hz - 20kHz)	300	250	185	130	85	65	52	38	26	18	16	W
Klirrfaktor bei Nennleistung	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,08	0,1	0,08	0,15	%
Dämpfungsfaktor bei 8 Ω	40	40	40	45	40	40	50	50	30	30	30	
VORVERSTÄRKER												
Frequenzgang												
Phono (RIAA)	± 0,20	± 0,20	± 0,25	± 0,5	± 1	± 1	± 1	± 1	± 1	± 1	± 1	dB
Aux (± 1 dB)	10 - 60	10 - 60	10 - 60	10 - 60	10 - 40	10 - 40	10 - 40	10 - 40	10 - 40	15 - 35	15 - 35	Hz/kHz
Main In (± 1 dB)	10 - 60	10 - 60	10 - 60	10 - 60	8 - 45	8 - 40	10 - 40	10 - 40	10 - 40	15 - 35	15 - 35	Hz/kHz
Fremdspannungsabstand												
Phono	80	80	79	78	78	78	76	76	75	75	74	dB
Aux	95	95	95	95	90	90	90	90	90	85	85	dB
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz												
Phono	1,8/47	1,8/47	1,8/47	1,8/47	1,8/47	1,8/47	1,8/47	1,8/47	1,8/47	2,7/47	2,7/47	mV/kΩ
Aux	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	mV/kΩ
Übersprechdämpfung zw. den Kanälen												
Phono (1 kHz)	43	43	43	43	38	38	38	38	35	35	35	dB
Aux (1 kHz)	45	45	55	50	45	45	45	43	43	43	43	dB
Main In (1 kHz)	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	dB
UKW-TUNER (87,5 - 108 MHz)												
Eingangsempfindlichkeit												
DIN mono (S / R 26 dB 75 Ω)	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	µV
DIN stereo (S / R 46 dB 75 Ω)	19	19	20	21	21	21	22,5	23,5	23,5	23,5	23,5	µV
IHF mono	8,75/1,5	8,75/1,5	8,75/1,5	10,3/1,8	10,3/1,8	10,3/1,8	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	dBf / µV
Selektivität (98 MHz ± 300 kHz)	72	72	75	75	72	70	70	68	68	68	68	dB
Signal / Rauschabstand (98 MHz)												
Fremdspannungsabstand mono	73	73	73	65	65	65	65	65	65	65	65	dB
stereo	70	70	70	62	62	62	58	58	58	58	58	dB
Geräuschspannungsabstand mono	78	78	78	69	69	69	68	68	68	68	68	dB
stereo	71	71	71	65	65	65	62	62	62	62	62	dB
MW-TUNER (525 - 1605 kHz)												
Eingangsempfindlichkeit (26 dB S / R, 30% Mod. 1 MHz)	15	15	15	20	20	20	25	25	25	25	25	µV
Selektivität	27	27	27	20	20	20	20	20	20	20	20	dB
ALLGEMEINES												
Abmessungen Breite	490	490	490	490	440	440	440	440	440	440	440	mm
Höhe	177	177	177	146	137	137	137	137	137	137	137	mm
Tiefe	438	438	438	386	365	365	365	365	365	293	293	mm
Gewicht	32,0	27,4	26,5	22,0	17,0	14,5	14,2	12,5	11,5	9,0	9,0	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	WC 124	WC 124	WC 124	WC 123	WC 122	WC 122	WC 122	WC 122	WC 122	WC 116	WC 116	

	1550	1530	1515	MR250	MR230	MR215	4025	SR6000	SR4000	SR20000	SR1000	
VERSTÄRKER												
Ausgangsleistung												
4 Ω DIN (1 kHz)	98	56	31	98	56	31	51	129	96	56	41	W
4 Ω FTC (20 Hz - 20 kHz)	55	33	18	55	33	18	30	88	63	40	25	W
8 Ω DIN (1 kHz)	64	48	26	64	48	26	40	91	73	46	32	W
8 Ω FTC (20 Hz - 20kHz)	50	30	15	50	30	15	25	70	50	30	20	W
Klirrfaktor bei Nennleistung	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,1	0,03	0,03	0,05	0,1	%
Dämpfungsfaktor bei 8 Ω	40	30	28	40	30	28	30	65	60	55	50	
VORVERSTÄRKER												
Frequenzgang												
Phono (RIAA)	± 1	± 1	± 1	± 1	± 1	± 1	± 0,2	± 0,5	± 1	± 1	± 1	dB
Aux (± 1 dB)	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	10 - 40	10 - 40	15 - 35	18 - 35	Hz/kHz
Main In (± 1 dB)	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	18 - 30	8 - 40	10 - 40	15 - 35	18 - 35	Hz/kHz
Fremdspannungsabstand												
Phono	72	72	72	72	72	72	72	90	88	86	84	dB
Aux	80	80	80	80	80	80	80	98	98	98	96	dB
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz												
Phono	2,8/47	2,8/47	2,8/47	2,8/47	2,8/47	2,8/47	2,7/47	2,7/47	2,7/47	2,7/47	2,7/47	mV / kΩ
Aux	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	180/20	160/20	160/20	160/20	160/20	mV / kΩ
Übersprechdämpfung zw. den Kanälen												
Phono (1 kHz)	35	35	35	35	35	35	35	38	38	35	35	dB
Aux (1 kHz)	43	43	43	43	43	43	43	50	50	50	50	dB
Main In (1 kHz)	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	dB
UKW-TUNER (87,5 - 108 MHz)												
Eingangsempfindlichkeit												
DIN mono (S / R 26 dB 75 Ω)	1	1	1	1	1	1	1	0,8	0,8	0,9	0,9	µV
DIN stereo (S / R 46 dB 75 Ω)	25	25	25	25	25	25	25	21	21,5	22	22,5	µV
IHF mono	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	10,8/1,9	9,8/1,7	10,3/1,8	10,8/1,9	10,8/1,9	dBf / µV
Selektivität (98 MHz ± 300 kHz)	65	65	65	65	65	65	65	70	68	65	65	dB
Signal / Rauschabstand (98 MHz)												
Fremdspannungsabstand mono	62	62	62	62	62	62	65	65	65	65	65	dB
stereo	55	55	55	55	55	55	58	62	58	58	58	dB
Geräuschspannungsabstand mono	66	66	66	66	66	66	68	72	72	72	72	dB
stereo	60	60	60	60	60	60	62	65	65	65	65	dB
MW-TUNER (525 - 1605 kHz)												
Eingangsempfindlichkeit (26 dB S / R, 30% Mod. 1 MHz)	30	30	30	30	30	30	20	15	15	20	20	µV
Selektivität	20	20	20	20	20	20	20	26	26	24	24	dB
ALLGEMEINES												
Abmessungen Breite	440	440	440	440	440	440	570	466	466	466	466	mm
Höhe	137	137	137	137	137	137	146	140	140	140	140	mm
Tiefe	358	358	358	358	358	358	380	353	353	323	323	mm
Gewicht	12,0	11,0	9,0	12,0	11,0	9,0	15,0	11,3	10	8	6,8	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	WCV115	WCV115	WCV115	WCV115	WCV115	WCV115	--	WVTC	WVTC	WVTC	WVTC	

WVTC – Walnut vinyl top cover

TUNER

	2130	2110	2100	2050	2020	ST600	ST400	ST300	ST-8	ST-7	
UKW-TUNER (87,5 - 108 MHz)											
Eingangsempfindlichkeit											
DIN mono (S / R 26 dB 75 Ω)	0,7	0,8	0,8	1	1	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	μV
DIN stereo (S / R 46 dB 75 Ω)	19	22,5	22,5	25	25	22,5	23	24	19	19	μV
IHF mono	9,3/1,6	10,3/1,8	10,3/1,8	10,3/1,8	10,3/1,8	9,8/1,7	10,3/1,8	10,3/1,8	9,3/1,6	9,3/1,6	dBf/μV
Selektivität (narrow/wide)	80/50	75	70	65	65	75	65	65	90/60	90/60	dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	125	60	60	55	55	60	57	55	125	125	dB
ZF-Dämpfung	125	80	80	80	80	98	90	88	125	125	dB
Störsignalunterdrückung	125	90	90	90	90	98	98	98	125	125	dB
AM-Unterdrückung	55	50	50	50	50	59	55	53	55	55	dB
Signal / Rauschabstand											
Fremdspannungsabstand mono	78	65	65	62	62	65	65	65	78	78	dB
stereo	69	60	58	55	55	65	65	63	69	69	dB
Geräuschspannungsabstand mono	80	68	68	66	66	70	70	69	80	80	dB
stereo	72	64	62	60	60	65	65	63	72	72	dB
Pilottonunterdrückung 19 kHz	70	68	60	55	55	68	65	60	70	70	dB
38 kHz	75	72	65	58	58	74	68	65	75	75	dB
Klirrfaktor mono (narrow / wide)	0,07/0,05	0,2	0,2	0,2	0,2	0,06	0,1	0,15	0,07/0,04	0,07/0,04	%
stereo (narrow / wide)	0,15/0,07	0,4	0,4	0,4	0,4	0,17	0,2	0,3	0,08/0,06	0,08/0,06	%
Frequenzgang (30 Hz - 15 kHz)	+0,2/-1	+0,2/-2	+0,2/-2	+0,2/-2	+0,2/-2	+0/-0,4	+0/-1	+0/-1	+0,2/-1	+0,2/-1	dB
Kanaltrennung stereo (narrow / wide)	50/55	45	45	42	42	55	45	43	50/55	50/55	dB
Kanalsymmetrie	0,2	0,3	0,5	0,5	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	dB
MW-TUNER (525 - 1605 kHz)											
Eingangsempfindlichkeit (26 dB S / R, 30% Mod. 1 MHz)	15	25	25	25	25	25	25	25	15	15	μV
Selektivität (1 MHz ± 9 kHz)	50	46	46	46	46	46	46	46	50	50	dB
Spiegelfrequenzunterdrückung (1 MHz)	80	45	45	45	45	50	45	45	80	80	dB
ZF-Dämpfung (1MHz)	80	40	35	30	30	45	45	45	80	80	dB
Signal / Rauschabstand (1 MHz)	60	60	60	55	55	60	55	55	60	60	dB
Klirrgrad (1 MHz)	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	%
Abmessungen Breite	416	416	416	416	416	416	416	416	416	416	mm
Höhe	146	146	145	146	146	146	146	146	146	146	mm
Tiefe	300	300	239	240	240	301	243	243	302	302	mm
Gewicht	9	6	6	5	5	8,5	4,5	4,5	9	9	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	--	--	WC - 136	WCV - 125	WCV - 125	--	--	--	WV	--	

CASSETTENDECKS

	SD8000	SD6000	SD4000	SD3000	SD1000	5030	5025	5010	5000	1820MKII	
Geräteausführung	Direct	Direct	Front	Front	Front	Front	Front	Front	Front	Front	
Motor	2 DC Servo	2 DC Servo	1 DC Servo	1 DC Servo	1 DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	
Bandgeschwindigkeiten	4,75/9,5	4,75/9,5	4,75/9,5	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	cm/s
Tonköpfe	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	
Anzeigeinstrumente	Peak LED (2)	Peak LED (2)	Peak LED (2)	Peak LED (2)	2 x VU-meter	2 x VU-meter	2 x VU-meter	2 x VU-meter	2 x VU-meter	2 x VU-meter	
Frequenzgang (o. Dolby)											
4,75 cm/s Standardband	25-16	30-15	35-15,5	40-12,5	40-12,5	25-16	30-15,5	30-15	40-12,5	40-12,5	Hz-kHz
CrO2-Band	25-17,5	30-16	35-16,5	40-15	40-15	25-17,5	30-17	30-15,5	40-15	40-15	Hz-kHz
FeCr-Band	25-18	30-17	35-17,5	40-16,5	40-16,5	20-18	28-17,5	30-17	30-16,5	30-16,5	Hz-kHz
Reineisen	25-18,5	30-17,5	35-18	--	--	--	--	--	--	--	Hz-kHz
9,5 cm/s Standardband	25-18,5	30-18	35-17,5	--	--	--	--	--	--	--	Hz-kHz
CrO2-Band	25-19	30-18,5	35-18	--	-	--	--	--	--	--	Hz-kHz
FeCr-Band	25-19,5	30-19	35-18,5	--	--	--	--	--	--	-	Hz-kHz
Reineisen	80-20,5	30-20	35-19,5	--	--	--	--	--	-	--	Hz-kHz
Gleichlaufschwankungen											
4,75 cm/s DIN	0,10	0,12	0,15	0,17	0,17	0,13	0,13	0,15	0,17	0,17	%
WRMS	0,05	0,05	0,06	0,08	0,08	0,05	0,08	0,08	0,10	0,10	%
9,5 cm/s DIN	0,07	0,08	0,10	--	-	--	--	--	--	--	%
WRMS	0,03	0,03	0,04	--	--	--	--	--	--	--	%
Abmessungen											
Breite	416	416	416	416	416	440	440	440	416	416	mm
Höhe	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	mm
Tiefe	243	243	243	239	239	297	297	297	242	242	mm
Gewicht	9,1	8	5,5	6,6	6	6,7	6,7	6,7	5,8	5,8	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	--	--	--	--	--	WC 153	WC 153	WC 153	WC 125	WC 125	

PLATTENSPIELER

	6370Q	TT 6000	TT4000	TT2000	6270Q	6350	6170	6025CT	
Antriebssystem	Direct	Direct	Direct	Direct	Direct	Direct	Direct	Belt	
Motor	DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	DC Servo	Synchron	
Geschwindigkeiten	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	33 1/3 - 45	t/m
Gleichlaufschwankungen NAB	0,02	0,025	0,025	0,03	0,025	0,03	0,03	0,07	%
DIN 45 507	0,045	0,05	0,05	0,06	0,05	0,06	0,06	0,09	%
Rumpel / Geräuschspannungsabstand NAB	70	65	65	65	70	60	65	60	dB
DIN	75	72	72	72	75	65	70	65	dB
Abmessungen									
Breite	474	446	446	446	464	450	450	454	mm
Höhe	147	140	142	142	149	140	130	130	mm
Tiefe	381	397	394	394	370	350	360	354	mm
Gewicht	8,5	11	10	9	7,8	7,3	7,3	4,8	kg

VERSTÄRKER

	1300 DC	1180 DC	1152 DC	1122 DC	1090	1072	1050	PM 700	PM 500	PM 400	PM 250	PM 200	PM 8	
Ausgangsleistung pro Kanal														
4 Ω DIN (1 kHz)	230	160	132	100	77	68	51	100	83	66	50	35	230	W
4 Ω FTC (20 Hz - 20 kHz)	190	113	95	77	62	46	30	88	63	45	32	26	190	W
8 Ω DIN (1 kHz)	190	115	100	87	67	50	40	80	58	54	39	30	195	W
8 Ω FTC (20 Hz - 20 kHz)	150	90	76	61	45	36	25	70	50	36	25	20	150	W
Klirrgrad bei Nennleistung	0.01	0.03	0.03	0,03	0,05	0,08	0,1	0,03	0,03	0,05	0,05	0,3	0,01	%
Intermodulation bei Nennleistung	0,01	0,03	0.03	0,03	0,05	0,08	0,1	0,03	0,03	0,05	0,05	0,3	0,01	%
Dämpfungsfaktor bei 8 Ω	60	60	50	50	45	45	45	110	110	100	100	70	120	
Eingangsempfindlichkeit	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	--	--	--	--	--	1,5	V
Eingangsimpedanz	36	36	36	36	36	36	36	--	--	--	--	--	80	kΩ
Frequenzbereich	DC-200	DC-70	DC-70	DC-70	10 -60	15 -60	20 -50	DC 70	10 -60	20 -50	20 -50	20 -50	DC-100	Hz-kHz
Fremdspannungsabstand	112	110	110	110	110	100	100	110	110	110	100	90		dB
PHONO-EINGANG (MOVING MAGNET)														
Frequenzgang (RIAA)	± 0,2	± 0,2	± 0,02	± 0,3	± 0,3	± 0,5	± 0,5	± 0,25	± 0,3	± 0,5	± 0,5	± 0,5	± 0,2	dB
Signal / Rauschabstand	90	83	83	83	83	80	80	88	88	85	82	80	90	dB
Eingangsimpedanz	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	1 / 100 / 27 / 47	kΩ
Kapazität	100	100	100	100	100	100	100	220	220	250	250	250	200	pf
Eingangsempfindlichkeit	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	2	2,1	1,8	1,8	2,8	2,8	2,8	2	mV
Äquivalente Fremdspannung	0,10	0,48	0,48	0,48	0,48	0,5	0,5	0,30	0,4	0,5	0,5	0,5	0,24	µV
Dynamikbereich	122	117	117	113	107	100	100	112	108	109	109	109	125	dB
PHONO-EINGANG (MOVING COIL)														
Eingangsempfindlichkeit	100	--	--	--	--	--	--	100	--	--	--	--	200	µV
Eingangsimpedanz	50	--	--	--	--	--	--	40	--	--	--	--	10 / 47 / 100 / 220	Ω
MIKROFON														
Eingangsimpedanz	47	47	47	47	47	47	47	--	--	47	47	47		kΩ
Eingangsempfindlichkeit	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	--	--	1,8	1,8	1,8		mV
AUX														
Eingangsimpedanz	50	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	40	kΩ
Eingangsempfindlichkeit	180	200	200	200	200	180	180	150	150	150	150	160	150	mV
Frequenzgang	0,1 -200	5 -60	5 -60	5 -60	10 -50	15 -60	20 -50	5 -60	10 -60	20 -50	20 -50	20 -50	5 -100	Hz-kHz
Signal / Rauschabstand	100	93	93	93	93	91	91	93	93	92	91	91	--	dB
AUSGANGSSPANNUNG														
Rec Out	775	775	775	775	775	775	775	415	415	415	415	415	150	mV
Pre Out	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	--	--	--	--	--	1,5	V
AUSGANGSIMPEDANZ														
Rec Out	330	330	330	330	330	330	330	220	220	220	220	220	250	Ω
Pre Out	220	220	220	220	220	220	220	--	--	--	--	--	100	Ω
Abmessungen														
Breite	416	416	416	416	416	416	416	416	416	416	416	416	416	mm
Höhe	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	mm
Tiefe	475	316	316	316	300	240	240	330	330	243	243	243	437	mm
Gewicht	24,7	15,0	14,0	12,5	9,5	7,5	7	9,5	8,5	7	6,5	6	26	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	WC 130	WC 110	WC 110	WC 110	WC 110	WC 160	WCV 160	Schwarz, Metall					WV	

LEISTUNGSVERSTÄRKER

	300 DC	170 DC	SM-7	
Ausgangsleistung pro Kanal				
4 Ω DIN (1 kHz)	260	148	230	W
4 Ω FTC (20 Hz - 20 kHz)	200	108	190	W
8 Ω DIN (1 kHz)	200	122	195	W
8 Ω FTC (20 Hz - 20 kHz)	150	86	150	W
Klirrgrad bei Nennleistung	0,015	0,03	0,01	%
Intermodulation bei Nennleistung	0,02	0,03	0,01	%
Dämpfungsfaktor bei 8 Ω	60	50	125	
Eingangsempfindlichkeit	1,5	1,5	1,5	V
Eingangsimpedanz	34	30	30	kΩ
Frequenzbereich	DC-70	DC-70	DC-100	Hz-kHz
Fremdspannungsabstand	112	110	112	dB
Abmessungen				
Breite	416	416	416	mm
Höhe	146	146	146	mm
Tiefe	300	300	332	mm
Gewicht	20	14,1	22	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	WC 110	WC 110		

Techn. Änderungen vorbehalten

VORVERSTÄRKER

	3650	3250B	SC-7	
PHONO-EINGANG (MOVING MAGNET)				
Frequenzgang (RIAA)	± 0,2	± 0,2	± 0,2	dB
Signal / Rauschabstand	90	90	90	dB
Eingangsimpedanz	47	50	1/100/27/47	kΩ
Kapazität	100	100	200	pf
Eingangsempfindlichkeit	1,8	1,8	2	mV
Äquivalente Fremdspannung	0,10	0,02	0,24	µV
Dynamikbereich	122	120	120	dB
PHONO-EINGANG (MOVING COIL)				
Eingangsimpedanz	50	40	10/47/100/220	Ω
Eingangsempfindlichkeit	100	100	200	µV
MIKROFON				
Eingangsimpedanz	47	47	--	kΩ
Eingangsempfindlichkeit	1,8	1,8	--	mV
AUX				
Eingangsimpedanz	50	20	40	kΩ
Eingangsempfindlichkeit	180	180	150	mV
Frequenzgang	0,1 -200	5 -60	4 -120	Hz-kHz
Signal / Rauschabstand	100	98	100	dB
AUSGANGSSPANNUNG				
Rec Out	775	775	150	mV
Pre Out	1,5	1,5	1,5	V
AUSGANGSIMPEDANZ				
Rec Out	320	330	250	Ω
Pre Out	220	220	100	Ω
Abmessungen				
Breite	416	416	416	mm
Höhe	146	146	146	mm
Tiefe	302	302	244	mm
Gewicht	6,7	6,7	10	kg
Nussbaumfurniertes Gehäuse	WC 136	WC 136		